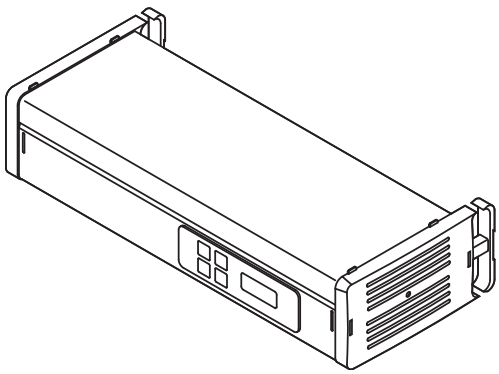
Acctiva Professional
Acctiva Professional 42

DE
Bedienungsanleitung
Batterieladegerät

EN
Operating Instructions
Battery charger

FR
Mode d'emploi
Chargeur de batteries

NL
Bedieningshandleiding
Accu Laadapparaat



42,0410,0551 005-29032012

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG!

„WARNUNG!“ Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod und schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT!

„VORSICHT!“ Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen sowie Sachschäden die Folge sein.

HINWEIS!

„HINWEIS!“ bezeichnet die Gefahr beeinträchtigter Arbeitsergebnisse und möglicher Schäden an der Ausrüstung.

Wichtig!

„Wichtig!“ bezeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Informationen. Es ist kein Signalwort für eine schädliche oder gefährliche Situation.

Wenn Sie eines der im Kapitel „Sicherheitsvorschriften“ abgebildeten Symbole sehen, ist erhöhte Achtsamkeit erforderlich.

Allgemeines

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missbrauch Gefahr für

- Leib und Leben des Bedieners oder Dritte,
- das Gerät und andere Sachwerte des Betreibers,
- die effiziente Arbeit mit dem Gerät.

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung des Gerätes zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein,
- Kenntnisse im Umgang mit Ladegeräten und Batterien haben und
- diese Bedienungsanleitung vollständig lesen und genau befolgen.

Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren. Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regeln zu Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Gerät

- in lesbarem Zustand halten
- nicht beschädigen
- nicht entfernen
- nicht abdecken, überkleben oder übermalen.

Die Positionen der Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Gerät, entnehmen Sie dem Kapitel „Allgemeines“ der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, vor dem Einschalten des Gerätes beseitigen.

Es geht um Ihre Sicherheit!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im Sinne der bestimmungsgemäßen Verwendung zu benutzen. Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden, sowie für mangelhafte oder fehlerhafte Arbeitsergebnisse haftet der Hersteller nicht.

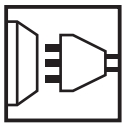
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch
- das vollständige Lesen und Befolgen der Bedienungsanleitung und aller Sicherheits- und Gefahrenhinweise
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten
- die Einhaltung aller Hinweise der Batterie- und Fahrzeughersteller

Umgebungsbedingungen

Betrieb oder Lagerung des Gerätes außerhalb des angegebenen Bereiches gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden haftet der Hersteller nicht.

Genaue Informationen über die zulässigen Umgebungsbedingungen entnehmen Sie den technischen Daten Ihrer Bedienungsanleitung.

Netzanschluss



Geräte mit hoher Leistung können auf Grund ihrer Stromaufnahme die Energiequalität des Netzes beeinflussen.
Das kann einige Gerätetypen betreffen in Form von:
- Anschluss-Beschränkungen
- Anforderungen hinsichtlich maximal zulässiger Netzimpedanz *)
- Anforderungen hinsichtlich minimal erforderlicher Kurzschluss-Leistung *)

*) jeweils an der Schnittstelle zum öffentlichen Netz

siehe technische Daten

In diesem Fall muss sich der Betreiber oder des Anwender des Gerätes versichern, ob das Gerät angeschlossen werden darf, gegebenenfalls durch Rücksprache mit dem Energieversorgungs-Unternehmen.

Gefahren durch Netz- und Ladestrom

Beim Arbeiten mit Ladegeräten setzen Sie sich zahlreichen Gefahren aus, wie z.B.:
- elektrische Gefährdung durch Netz- und Ladestrom
- schädliche elektromagnetische Felder, die für Träger von Herzschrittmachern Lebensgefahr bedeuten können

Ein elektrischer Schlag kann tödlich sein. Jeder elektrische Schlag ist grundsätzlich lebensgefährlich. Um elektrische Schläge während des Betriebes zu vermeiden:
- keine spannungsführenden Teile innerhalb und außerhalb des Gerätes berühren.
- keinesfalls die Batteriepole berühren
- Ladekabel oder Ladeklemmen nicht kurzschließen

Sämtliche Kabel und Leitungen müssen fest, unbeschädigt, isoliert und ausreichend dimensioniert sein. Lose Verbindungen, angeschmorte, beschädigte oder unterdimensionierte Kabel und Leitungen sofort von einem autorisierten Fachbetrieb instandsetzen lassen.

Gefahr durch Säuren, Gase und Dämpfe

Batterien enthalten augen- und hautschädigende Säuren. Zudem entstehen beim Laden von Batterien Gase und Dämpfe, die Gesundheitsschäden verursachen können und die unter gewissen Umständen hoch explosiv sind.

- Ladegerät ausschließlich in gut belüfteten Räumen verwenden, um das Ansammeln von explosiven Gasen zu verhindern. Batterieräume gelten nicht als explosionsgefährdet, wenn durch natürliche oder technische Lüftung eine Wasserstoffkonzentration unter 4 % gewährleistet ist.
- Während des Ladens einen Mindestabstand von 0,5 m zwischen Batterie und Ladegerät einhalten. Mögliche Zündquellen sowie Feuer und offenes Licht von der Batterie fernhalten
- Die Verbindung zur Batterie (z.B. Ladeklemmen) keinesfalls während des Ladevorganges abklemmen

- Entstehende Gase und Dämpfe keinesfalls einatmen
- Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
- Keine Werkzeuge oder elektrisch leitende Metalle auf die Batterie legen, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Batteriesäure darf keinesfalls in die Augen, auf Haut oder Kleidung geraten. Schutzbrillen und geeignete Schutzkleidung tragen. Säurespritzer sofort und gründlich mit klarem Wasser abspülen, notfalls Arzt aufsuchen.

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Batterien

- Batterien vor Schmutz und mechanischer Beschädigung schützen.
- Aufgeladene Batterien in kühlen Räumen lagern. Bei ca. +2 °C (35.6 °F) besteht die geringste Selbstentladung.
- Durch wöchentliche Sichtprüfung sicherstellen, dass Batterie bis zur max. Markierung mit Säure (Elektrolyt) gefüllt ist.
- Betrieb des Gerätes nicht starten oder sofort stoppen und Batterie von autorisierter Fachwerkstätte überprüfen lassen bei:
  - ungleichmäßigem Säurestand oder hohem Wasserverbrauch in einzelnen Zellen, hervorgerufen durch einen möglichen Defekt.
  - unzulässiger Erwärmung der Batterie über 55 °C (131 °F).

Selbst- und Personenschutz

Personen, vor allem Kinder, während des Betriebes vom Gerät und vom Arbeitsbereich fernhalten. Befinden sich dennoch Personen in der Nähe

- diese über alle Gefahren (gesundheitsschädliche Säuren und Gase, Gefährdung durch Netz- und Ladestrom, ...) unterrichten,
- geeignete Schutzmittel zur Verfügung stellen.

Vor Verlassen des Arbeitsbereiches sicherstellen, dass auch in Abwesenheit keine Personen- oder Sachschäden auftreten können.

Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb

- Geräte mit Schutzleiter nur an einem Netz mit Schutzleiter und einer Steckdose mit Schutzleiter-Kontakt betreiben. Wird das Gerät an einem Netz ohne Schutzleiter oder an einer Steckdose ohne Schutzleiterkontakt betrieben, gilt dies als grob fahrlässig. Für hieraus entstandene Schäden haftet der Hersteller nicht.
- Das Gerät nur gemäß der am Leistungsschild angegebenen Schutzart betreiben.
- Das Gerät keinesfalls in Betrieb nehmen, wenn es Beschädigungen aufweist.

Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb
(Fortsetzung)

- Sicherstellen, dass die Kühlluft ungehindert durch die Luftschlitze am Gerät ein- und austreten kann.
- Netz- und Gerätezuleitung regelmäßig von einer Elektro-Fachkraft auf Funktionstüchtigkeit des Schutzleiters überprüfen lassen.
- Nicht voll funktionstüchtige Sicherheitseinrichtungen und Bauteile in nicht einwandfreiem Zustand vor dem Einschalten des Gerätes von einem autorisierten Fachbetrieb instandsetzen lassen.
- Schutzeinrichtungen niemals umgehen oder außer Betrieb setzen.
- Nach dem Einbau ist ein frei zugänglicher Netzstecker erforderlich.

EMV Geräte-Klassifizierungen

Geräte der Emissionsklasse A:
- sind nur für den Gebrauch in Industriegebieten vorgesehen
- können in anderen Gebieten leitungsgebundene und gestrahlte Störungen verursachen.

Geräte der Emissionsklasse B:
- erfüllen die Emissionsanforderungen für Wohn- und Industriegebiete. Dies gilt auch für Wohngebiete, in denen die Energieversorgung aus dem öffentlichen Niederspannungsnetz erfolgt.

EMV Geräte-Klassifizierung gemäß Leistungsschild oder technischen Daten

EMV-Maßnahmen

In besonderen Fällen können trotz Einhaltung der genormten Emissions-Grenzwerte Beeinflussungen für das vorgesehene Anwendungsgebiet auftreten (z.B. wenn empfindliche Geräte am Aufstellungsort sind oder wenn der Aufstellungsort in der Nähe von Radio- oder Fernsehempfängern ist). In diesem Fall ist der Betreiber verpflichtet, angemessene Maßnahmen für die Störungsbehebung zu ergreifen.

Datensicherheit

Für die Datensicherung von Änderungen gegenüber den Werkseinstellungen ist der Anwender verantwortlich. Im Falle gelöschter persönlicher Einstellungen haftet der Hersteller nicht.

Wartung und Instandsetzung

Das Gerät benötigt unter normalen Betriebsbedingungen nur ein Minimum an Pflege und Wartung. Das Beachten einiger Punkte ist jedoch unerlässlich, um es über Jahre hinweg einsatzbereit zu halten.
- Vor jeder Inbetriebnahme Netzstecker und Netzkabel sowie Ladeleitungen und Ladeklemmen auf Beschädigung prüfen.
- Bei Verschmutzung Gehäuseoberfläche des Gerätes mit weichem Tuch und ausschließlich mit lösungsmittelfreien Reinigungsmitteln reinigen

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgen. Nur Original-Ersatz- und Verschleißteile verwenden (gilt auch für Normteile). Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, Ein- oder Umbauten am Gerät vornehmen.

Die Entsorgung nur gemäß den geltenden nationalen und regionalen Bestimmungen durchführen.

Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistungszeit für das Gerät beträgt 2 Jahre ab Rechnungsdatum. Der Hersteller übernimmt jedoch keine Gewährleistung, wenn der Schaden auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Unsachgemäßes Montieren und Bedienen
- Betreiben des Gerätes bei defekten Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung
- Eigenmächtige Veränderungen am Gerät
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Sicherheitstechnische Überprüfung

Der Betreiber ist verpflichtet, mindestens alle 12 Monate eine sicherheitstechnische Überprüfung am Gerät durchführen zu lassen.

Innerhalb desselben Intervalles von 12 Monaten empfiehlt der Hersteller eine Kalibrierung von Stromquellen.

Eine sicherheitstechnische Überprüfung durch eine geprüfte Elektro-Fachkraft ist vorgeschrieben

- nach Veränderung
- nach Ein- oder Umbauten
- nach Reparatur, Pflege und Wartung
- mindestens alle zwölf Monate.

Für die sicherheitstechnische Überprüfung die entsprechenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien befolgen.

Nähere Informationen für die sicherheitstechnische Überprüfung und Kalibrierung erhalten Sie bei Ihrer Servicestelle. Diese stellt Ihnen auf Wunsch die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

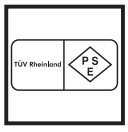
Entsorgung

Werfen Sie dieses Gerät nicht in den Hausmüll!
Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie ihr gebrauchtes Gerät bei Ihrem Händler zurückgeben oder holen Sie Informationen über ein lokales, autorisiertes Sammel- und Entsorgungssystem ein.
Ein Ignorieren dieser EU Direktive kann zu potentiellen Auswirkungen auf die Umwelt und ihre Gesundheit führen!

Sicherheitskennzeichnung

Geräte mit CE-Kennzeichnung erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungs- und Elektromagnetischen Verträglichkeits-Richtlinie.

Mit diesem TÜV-Prüfzeichen gekennzeichnete Geräte erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen für Kanada und USA.



Mit diesem TÜV-Prüfzeichen gekennzeichnete Geräte erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen für Japan.

Sicherheitskennzeichnung
(Fortsetzung)

Mit diesem TÜV-Prüfzeichen gekennzeichnete Geräte und die am Leistungsschild angegebene Kennzeichen erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen für Australien.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt beim Hersteller.

Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten. Der Inhalt der Bedienungsanleitung begründet keinerlei Ansprüche seitens des Käufers. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler in der Bedienungsanleitung sind wir dankbar.

Allgemeines

Einleitung

Sehr geehrter Leser, wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und gratulieren Ihnen zu diesem hochwertigen Produkt. Die vorliegende Anleitung hilft Ihnen, sich mit diesem vertraut zu machen. Indem Sie die Anleitung sorgfältig lesen, lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Produktes kennen. Nur so können Sie seine Vorteile bestmöglich nutzen.

Bitte beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften und sorgen Sie so für mehr Sicherheit am Einsatzort des Produktes.

Bedienelemente und Anschlüsse

Geräteübersicht

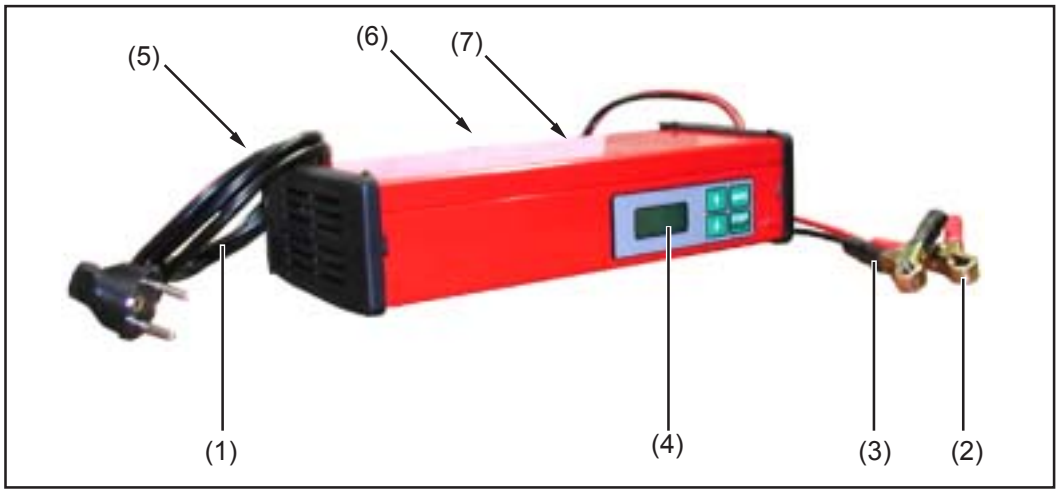


Abb.1 Geräteübersicht

(1) Netzkabel / -Stecker
(2) (+) -Ladeklemme - rot
(3) (-) -Ladeklemme - schwarz
(4) Multifunktionspanel
(5) Leitungsdepot - zur platzsparenden Unterbringung von Netz- und Ladeleitungen
(6) Vorrichtung für Wandmontage - zur Befestigung auf Hutschiene TS 35 (EN 50022)
(7) Warnhinweise am Gerät

Multifunktions-panel

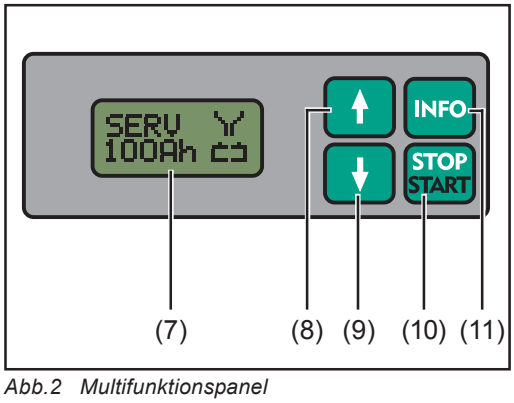


Abb.2 Multifunktionspanel

(7) **Display**
(8) **Einstelltaste „Up“**
(9) **Einstelltaste „Down“**
(10) **Start/Stop-Taste** ... zum Unterbrechen und Wiederaufnehmen des Ladevorganges
(11) **Info-Taste** ...
- zum Einstellen der gewünschten Betriebsart
- zur Abfrage von Ladungs-Parameter während des Ladevorganges
- zum Umstellen zwischen Automatischer und fixer Spannungswahl

Wandmontage und Mindestabstände

Option Wand-montage

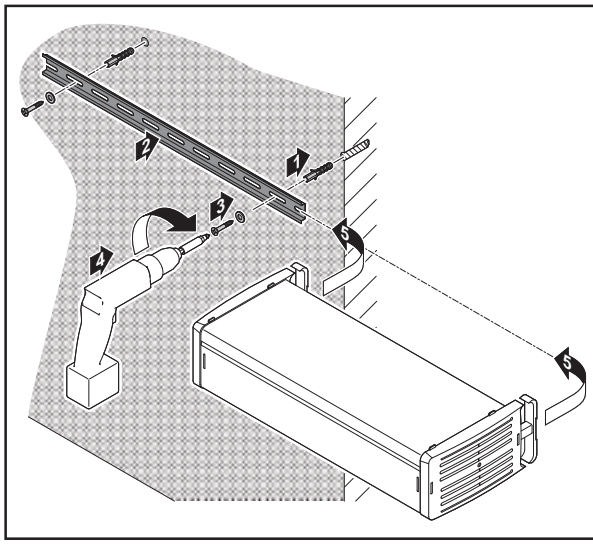


Abb. 1 Ladegerät mit optional erhältlicher Wand halterung (Hutschiene TS 35, EN 50022)

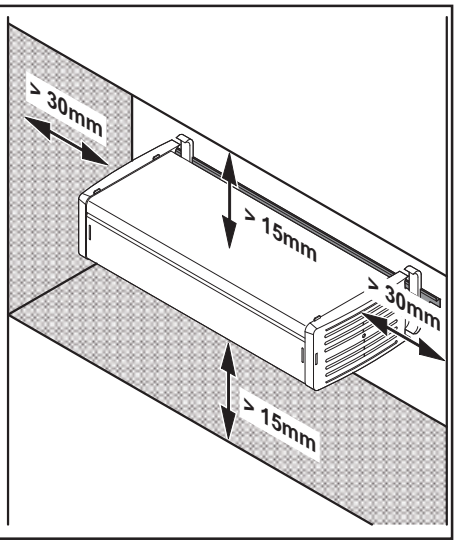


Abb. 2 Mindestabstände

HINWEIS! Bei der Befestigung an der Wand, das Gewicht des Gerätes beachten. Die Befestigung darf nur an einer hierfür geeigneten Wand mittels geeigneten Dübeln und Schrauben erfolgen.

Wichtig! Mindestabstände für die Belüftung einhalten. Für ausreichend Frischluft-Zufuhr sorgen.

Option Boden-montage

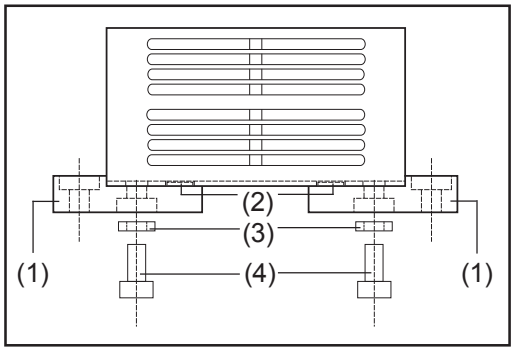


Abb.3 Option Bodenmontage

(1) Fuß
(2) Arretierungen
(3) Beilagscheiben
(4) Schraube 2,9 x 13

Ladebetrieb

Allgemeines

Warnung! Gefahr von Personen und Sachschäden durch freiliegende, rotierende Fahrzeugteilen. Bei Arbeiten im Motorraum des Fahrzeuges darauf achten, dass Hände, Haare, Kleidungsstücke und Ladeleitungen nicht mit rotierenden Teilen z.B. Keilriemen, Kühlergebläse etc. in Berührung kommen.

Vorsicht! Gefahr von Sachschäden und schlechten Ladeergebnissen bei falsch eingestellter Betriebsart. Betriebsart immer entsprechend dem zu ladenden Batterietyp einstellen.

Das Gerät ist zur sicheren Handhabung mit folgenden Schutzeinrichtungen ausgestattet:
- Spannungsfreie Ladeklemmen ... keine Funkenbildung beim Anklemmen an die Batterie
- Schutz vor Verpolung bzw. Kurzschluss der Ladeklemmen
- Schutz vor thermischer Überlastung des Ladegerätes

Bestimmungsgemäße Verwendung

Betriebsart „Nass“:
Zum Laden von Batterien mit flüssigem (Pb, Ca, Ca Silber) oder gebundenem (GEL, AGM, MF, Vlies) Elektrolyt, die in Starter- oder Traktionsanwendungen eingesetzt sind.

Betriebsart „GEL“:
Zum Laden von Batterien mit flüssigem (Pb, Ca, Ca Silber) oder gebundenem (GEL, AGM, MF, Vlies) Elektrolyt, die in Standby-Anwendungen (z.B. Notstromanlagen) bzw. bei Umgebungstemperaturen größer 35°C eingesetzt sind.

Wichtig! Das Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien (Trockenbatterien, Primärelementen,.....) ist verboten.

Betriebsarten Serviceladung

Anwendung: wenn ein Batteriedefekt vermutet wird (z.B.: Sulfatierung)
- Batterie wird bis zur maximalen Säuredichte geladen
- Platten werden reaktiviert (Abbau der Sulfatschicht)

Vorsicht! Gefahr von Beschädigung der Bordelektronik durch die Service-Ladespannung. Batterie vor Beginn der Serviceladung vom Bordnetz trennen.

Serviceladung - Batterien mit flüssigem Elektrolyt

Serviceladung - Batterien mit gelartigem Elektrolyt

Wichtig! Der Erfolg der Serviceladung ist vom Sulfatierungsgrad der Batterie abhängig.

Betriebsarten
Serviceladung
(Fortsetzung)

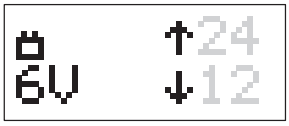
Hinweis! Serviceladung darf nur verwendet werden bei
- Nassbatterien, bei denen Wasser Nachfüllung möglich ist
- Gelbatterien

Batterie laden

Vorsicht! Gefahr von Sachschäden beim Laden einer defekten Batterie. Vor Beginn des Ladevorganges sicherstellen, dass die zu ladende Batterie voll funktionsfähig ist.

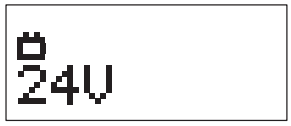
1. Netzstecker des Ladegerätes einstecken
2. Gewünschte Betriebsart mit Info-Taste einstellen
3. Ampere-Stunden der zu ladenden Batterie mit Up/Down-Tasten einstellen, z.B.:

4. Batterie anklemmen - Auf Grund spannungsfreier Ladeklemmen kommt es zu keiner Funkenbildung beim Anschluss an die Batterie, auch wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.
   - (+) -Ladeklemme mit dem Pluspol der Batterie verbinden
   - (-) -Ladeklemme mit dem Minuspol der Batterie bzw. bei Kfz-Bordnetzen mit der Karosserie (entfernt von Batterie und Kraftstoffleitung z.B. Motorblock) verbinden.
5. Ladegerät erkennt die angeschlossene Batterie:



Bsp.: 6V-Batterie erkannt

Bsp.: 12V-Batterie erkannt



Bsp.: 24V-Batterie erkannt

Wichtig! Bei Nichtübereinstimmung der angezeigten Batteriespannung mit der tatsächlichen Batteriespannung:
- Hat das Gerät den Ladevorgang bereits gestartet - Start/Stop-Taste 2 x drücken
- Mittels Up bzw. Down-Taste richtige Batteriespannung einstellen und Up bzw. Down-Taste solange gedrückt halten bis der Ladevorgang startet

Wichtig! Batteriespannung < 2 V: Automatische Erkennung der Batterie nicht möglich. Siehe Abschnitt „Tiefentladene Batterie laden“

6. Ladevorgang beginnt automatisch
7. Final-Ladung - Bei Erreichung des Ladezustandes von ca. 80-85 %

- Am Display wird der 4. Balken angezeigt
- Die Batterie ist betriebsbereit

Wichtig! Je nach Batterietype schaltet das Ladegerät nach ca. 1-7 Stunden auf die Erhaltungsladung um. Um eine 100 %igen Ladezustand zu erreichen, sollte die Batterie so lange am Ladegerät angeschlossen sein.

8. Ist die Batterie voll geladen, beginnt das Ladegerät mit der Erhaltungsladung.

- Anzeige aller Balken am Display
- Ladezustand der Batterie beträgt 100 %
- Batterie ist ständig Einsatzbereit
- Batterie kann beliebig lange am Ladegerät angeschlossen bleiben
- Erhaltungsladung wirkt Selbstentladung der Batterie entgegen

Parameter während des Ladevorganges abfragen

Durch Aufeinanderfolgendes drücken der Info-Taste, erfolgt die Anzeige der Parameter in folgender Reihenfolge:

Bsp.: aktuelle Batteriespannung

Bsp.: aktueller Ladestrom

Bsp.: eingeladene Ampere-Stunden

Ladevorgang unterbrechen

Ladevorgang durch Drücken der Start/Stop-Taste unterbrechen:

- Am Display erfolgt die Anzeige der bisher in die Batterie geladenen Ampere-Stunden
- Ladevorgang durch erneutes Drücken der Start/Stop-Taste fortsetzen

Tiefentladene Batterien laden

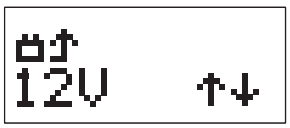
Bei tiefentladenen Batterien (Spannung < 2 V) Ladevorgang wie folgt manuell starten:

Warnung! Gefahr von schweren Sachschäden durch
- falsch angeschlossene Ladeklemmen. Der Ladeklemmen-Verpolschutz ist in der Betriebsart „Ladung tiefentladener Batterien Stützbetrieb“ nicht aktiv.
- falsch eingestellter Batteriespannung.

Ladeklemmen polrichtig anklemmen und auf ordnungsgemäße elektrische Verbindung mit den KFZ-Polklemmen achten. Batteriespannung beachten.

Vorsicht! Gefahr von Sachschäden beim Laden einer defekten Batterie. Vor Beginn des Ladevorganges sicherstellen, dass die zu ladende Batterie voll funktionsfähig ist.

1. Netzstecker des Ladegerätes einstecken
2. Betriebsart einstellen
3. Batteriekapazität einstellen
4. Batterie anklemmen
5. Start/Stop-Taste ca. 5 sec. drücken - Menüpunkt „Ladung tiefentladener Batterien / Stützbetrieb“ wird aktiviert
6. Batteriespannung durch Drücken der Up/Down-Tasten wählen



Bsp.: 12 V Bordspannung

Kommt es innerhalb von 5 sec. zu keiner Tastenbetätigung, wechselt das Ladegerät zurück zum Hauptmenü.

7. Durch Drücken der Start/Stop-Taste ausgewählte Spannung bestätigen
8. Durch Drücken der Start/Stop-Taste Abfrage zum polrichtigen Anschluss der Ladeklemmen bestätigen

9. Ladevorgang beginnt

Batterie abklemmen

1. Start/Stop-Taste drücken
2. (-) -Ladeklemme von der Batterie bzw. Fahrzeugmasse abklemmen
3. (+) -Ladeklemme von der Batterie abklemmen

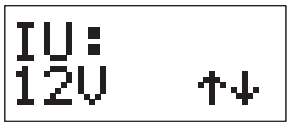
Stützbetrieb

Versorgung der Bordelektronik bei einem etwaigen Batteriewechsel. Der Betrieb von Elektrischen Fahrzeugausstattungen wie Fensterheber etc. ist möglich. Aufgrund geregelter Ausgangsspannung des Ladegerätes kommt es zu keinerlei Beeinträchtigungen der KFZ Elektronik.

Warnung! Gefahr von schweren Sachschäden durch
- falsch angeschlossene Ladeklemmen. Der Ladeklemmen-Verpolschutz ist in der Betriebsart „Ladung tiefentladener Batterien Stützbetrieb“ nicht aktiv.
- falsch eingestellter Bordspannung.

Ladeklemmen polrichtig anklemmen und auf ordnungsgemäße elektrische Verbindung mit den KFZ-Polklemmen achten. Bordspannung beachten.

1. Motor abstellen
2. Zündung ausschalten
3. Netzstecker des Ladegerätes einstecken
4. Start/Stop-Taste ca. 5 sec. drücken - Menüpunkt „Ladung tiefentladener Batterien / Stützbetrieb“ wird aktiviert
5. Batteriespannung durch Drücken der Up/Down-Tasten wählen



Bsp.: 12 V Bordspannung

Kommt es innerhalb von 5 sec. zu keiner Tastenbetätigung, wechselt das Ladegerät zurück zum Hauptmenü.

6. Durch Drücken der Start/Stop-Taste ausgewählte Spannung bestätigen
7. Ladeklemmen polrichtig an den KFZ-Polklemmen anbringen
8. Durch Drücken der Start/Stop-Taste Abfrage zum polrichtigen Anschluss der Ladeklemmen bestätigen

9. Ladegerät beginnt mit dem Stützbetrieb
10. Batterie tauschen
11. KFZ-Polklemmen polrichtig an die neue Batterie anschließen
12. Durch Drücken der Start/Stop-Taste Stützbetrieb beenden.

Wichtig! Bei Nichtbetätigung der Start/Stop-Taste befindet sich das Ladegerät bei der nächsten Inbetriebnahme im Modus Stützbetrieb.

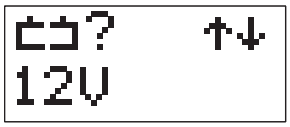
13. Ladegerät vom Strometz trennen
14. Ladeklemmen von den KFZ-Polklemmen lösen

Automatische / fixe Spannungswahl

Dieser Menüpunkt ermöglicht
- automatische Spannungserkennung bei Ladungsbeginnn (Werkseinstellung)
- fixe Einstellung der zu ladenden Batterie (z.B. Verwendung nur zum Laden von 12 V Batterien)

1. Netzstecker des Ladegerätes einstecken
2. Info-Taste ca. 5 sec. drücken - Menüpunkt „Automatische / fixe Spannungswahl“ ist aktiviert.
3. Durch Drücken der Up/Down-Tasten Spannung auswählen

Automatische Batterie-Spannungs-Wahl



Bsp.: Manuelle Fix-Einstellung für 12V-Batterie

4. Ausgewählte Spannung durch Drücken der Start/Stop-Taste (10) bestätigen

Fehlerdiagnose und -behebung

Fehlerbeschreibung

Ursache: Ladeklemmen verpolt angeschlossen
Behebung: Ladeklemmen polrichtig anklemmen

Ursache: Übertemperatur - Ladegerät zu heiß
Behebung: Ladegerät abkühlen lassen

Ursache: Lüfter defekt
Behebung: Fachhändler aufsuchen

Ursache: Ladegerät hat einen allgemeinen Defekt
Behebung: Fachhändler aufsuchen

Ursache: Batterie defekt
Behebung: Batterie überprüfen

Ursache: Ladegerät falsch eingestellt
Behebung: Einstellungen überprüfen: Ah, Spannung

Ursache: Verbraucher an Batterie angeschlossen
Behebung: Verbraucher abschalten oder Betriebsart Standard-Ladung wählen

Technische Daten

Acctiva Professional, Acctiva Professional 42

	Acctiva Professional	Acctiva Professional 42
Netzspannung (+/- 15%)	230 V AC, 50/60 Hz	230 V AC, 50/60 Hz
Nennleistung	1080 W	1080 W
Ladespannung	6 / 12 / 24 V	12 / 24 / 36 V
Ladestrom	0,6 - 30 A	0,6 - 20 A
Nennkapazität Laden	3 - 300 Ah	3 - 200 Ah
Zellenanzahl	3 / 6 / 12	6 / 12 / 18
Einschaltdauer	100 %	100 %
Ladekennlinie	IUoU / IUIoU	IUoU / IUIoU
EMV-Klassen	EN 61000-6-4 (Klasse A) EN 61000-6-2	EN 61000-6-4 (Klasse A) EN 61000-6-2
Schutzart *)	IP 31	IP 31
Betriebstemperatur **)	von -10°C bis + 50°C von 14°F bis 122°F	von -10°C bis + 50°C von 14°F bis 122°F
Lagertemperatur	von -25°C bis +80°C von -13°F bis 176°F	von -25°C bis +80°C von -13°F bis 176°F
Prüfzeichen	CE	CE
Gewicht	2000 g (4.41 lb.)	2000 g (4.41 lb.)
Abmessungen b x h x t	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)

*) **Hinweis!** Nur zur Verwendung in Räumen, Gerät darf nicht Regen oder Schnee ausgesetzt werden

**) bei höherer Temperatur kann eine Leistungsminderung auftreten (Derating)

Verwendete Symbole am Gerät

Warnhinweise am Gerät

Bedienungsanleitung beachten

Batterie polrichtig anschließen:
(+) rot (-) schwarz

Durch Ladung entsteht Knallgas an der Batterie.
Explosionsgefahr!

Erwärmung des Gerätes ist betriebsbedingt.

Bevor die Ladeleitung von der Batterie getrennt wird,
Ladevorgang unterbrechen.

Öffnen des Gerätes nur durch Elektro-Fachpersonal.

Während des Ladens Flammen und Funken vermeiden.

Während des Ladens für ausreichende Belüftung sorgen.

Batteriesäure ist ätzend.

Zur Verwendung in Räumen.
Nicht dem Regen aussetzen.

Safety rules

WARNING!

„WARNING!“ indicates a possibly dangerous situation. If it is not avoided, death or serious injury may result.

CAUTION!

„CAUTION!“ indicates a situation where damage or injury could occur. If it is not avoided, minor injury and/or damage to property may result.

NOTE!

„NOTE!“ indicates a risk of flawed results and possible damage to the equipment.

Important!

„Important!“ indicates tips for correct operation and other particularly useful information. It does not indicate a potentially damaging or dangerous situation.

If you see any of the symbols depicted in the „Safety rules“, special care is required.

General remarks

The charger is manufactured in line with the latest state of the art and according to recognised safety standards. If used incorrectly or misused, however, it can cause

- injury or death to the user or a third party,
- damage to the charger and other material assets belonging to the operator,
- inefficient operation of the charger.

All persons involved in commissioning, operating, maintaining and servicing the charger must

- be suitably qualified,
- have knowledge of and experience in dealing with chargers and batteries and
- read and follow these operating instructions carefully.

The operating instructions must always be at hand wherever the charger is being used. In addition to the operating instructions, attention must also be paid to any generally applicable and local regulations regarding accident prevention and environmental protection.

All safety and danger notices on the charger

- must be kept in a legible state
- must not be damaged/marked
- must not be removed
- must not be covered, pasted or painted over.

For the location of the safety and danger notices on the charger, refer to „General remarks“ in the charger operating instructions.

Before switching on the charger, remove any faults that could compromise safety.

Your personal safety is at stake!

Utilisation in accordance with „intended purpose“

The charger is to be used exclusively for its intended purpose. Utilisation for any other purpose, or in any other manner, shall be deemed to be „not in accordance with the intended purpose“. The manufacturer is not liable for any damage, inadequate or incorrect results arising out of such misuse.

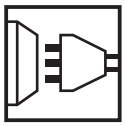
Utilisation in accordance with the “intended purpose” also comprises
- carefully reading and obeying all operating instructions and safety and danger notices
- performing all stipulated inspection and servicing work.
- following all instructions from the battery and vehicle manufacturers

Environmental conditions

Operation and/or storage of the charger outside the stipulated area will be deemed as „not in accordance with the intended purpose.“ The manufacturer shall not be liable for any damage resulting from such improper use.

For exact information on permitted environmental conditions, please refer to the „Technical data“ in the operating instructions.

Mains connection



High-performance devices can affect the quality of the mains power due to their current-input.
This may affect a number of types of device in terms of:
- connection restrictions
- criteria with regard to maximum permissible mains impedance *)
- criteria with regard to minimum short-circuit power requirement *)

*) at the interface with the public mains network

see Technical Data

In this case, the plant operator or the person using the device should check whether or not the device is allowed to be connected, where appropriate through discussion with the power supply company.

Risks from mains current and charging current

Anyone working with chargers exposes themselves to numerous risks e.g.:
- risk of electrocution from mains current and charging current
- hazardous electromagnetic fields, which can risk the lives of those using cardiac pacemakers

An electric shock can be fatal. Every electric shock is potentially life threatening. To avoid electric shocks while using the charger:
- do not touch any live parts inside or on the outside of the charger.
- under no circumstances touch the battery poles
- do not short-circuit the charger lead or charging terminals

All cables and leads must be complete, undamaged, insulated and adequately dimensioned. Loose connections, scorched, damaged or inadequately dimensioned cables and leads must be immediately repaired by authorised personnel.

Risks from acid, gases and vapours

Batteries contain acid which is harmful to the eyes and skin. During charging, gases and vapours are released that can harm health and are highly explosive in certain circumstances.

- Only use the chargers in well ventilated areas to prevent the accumulation of explosive gases. Battery compartments are not deemed to be hazardous areas provided that a concentration of hydrogen of less than 4% can be guaranteed by the use of natural or forced ventilation.
- Maintain a distance of at least 0.5 m between battery and charger during the charging procedure. Possible sources of ignition, such as fire and naked lights, must be kept away from the battery
- The battery connection (e.g. charging terminals) must not be disconnected for any reason during charging

- On no account inhale any of the gases and vapours released
- Make sure the area is well ventilated.
- To prevent short circuits, do not place any tools or conductive metals on the battery
- Battery acid must not get into the eyes, onto the skin or clothes. Wear protective goggles and suitable protective clothing. Rinse any acid splashes thoroughly with clean water, seek medical advice if necessary.

General information regarding the handling of batteries

- Protect batteries from dirt and mechanical damage.
- Store charged batteries in a cool place. Self-discharge is kept to a minimum at approx. +2° C (35.6° F).
- Every week, perform a visual check to ensure that the acid (electrolyte) level in the battery is at the Max. mark.
- If any of the following occurs, do not start the machine (or stop immediately if already in use) and have the battery checked by an authorised workshop:
  - uneven acid levels and/or high water consumption in individual cells caused by a possible fault.
  - overheating of the battery (over 55° C/131° F).

Protecting yourself and others

While the charger is in operation, keep all persons, especially children, out of the working area. If, however, there are people in the vicinity,

- warn them about all the dangers (hazardous acids and gases, danger from mains and charging current, etc),
- provide suitable protective equipment.

Before leaving the work area, ensure that no-one or nothing can come to any harm in your absence.

Safety measures in normal mode

- Chargers with PE conductors must only be operated on a mains supply with a PE conductor and a socket with an earth contact. If the charger is operated on a mains without a PE conductor or in a socket without an earth contact, this will be deemed to be gross negligence. The manufacturer shall not be liable for any damage resulting from such improper use.
- Only operate the charger in accordance with the degree of protection shown on the rating plate.
- Under no circumstances operate the charger if there is any evidence of

Safety measures in normal mode

damage.
- Ensure that the cooling air can enter and exit unhindered through the air ducts on the charger.
- Have the mains and charger supply checked regularly by a qualified electrician to ensure the PE conductors are functioning properly.
- Any safety devices and components that are not functioning properly or are in an imperfect condition must be repaired by an qualified technician before switching on the charger.
- Never bypass or disable protection devices.
- After installation, a freely accessible mains plug will be required.

EMC device classifications

Devices with emission class A:
- are only designed for use in an industrial setting
- can cause conducted and emitted interference in other areas.

Devices with emission class B:
- satisfy the emissions criteria for residential and industrial areas. This also applies to residential areas in which power is supplied from the public low-voltage grid.

EMC device classification as per the rating plate or technical specifications

EMC measures

In certain cases, even though a device complies with the standard limit values for emissions, it may affect the application area for which it was designed (e.g. when there is sensitive equipment at the same location, or if the site where the device is installed is close to either radio or television receivers).
If this is the case, then the operator is obliged to take appropriate action to rectify the situation.

Data protection

The user is responsible for the safekeeping of any changes made to the factory settings. The manufacturer accepts no liability for any deleted personal settings.

Maintenance and repair

Under normal operating conditions the charger requires only a minimum of care and maintenance. However, it is vital to observe some important points to ensure it remains in a usable condition for many years.
- Before switching on, always check the mains plug and cable, and charger leads/charging terminals for any signs of damage.
- If the surface of the charger housing is dirty, clean with a soft cloth and solvent-free cleaning agent only

Maintenance and repair work must only be carried out by authorised personnel. Use only original replacement and wearing parts (also applies to standard parts). It is impossible to guarantee that bought-in parts are designed and manufactured to meet the demands made on them, or that they satisfy safety requirements.

Do not carry out any modifications, alterations, etc. without the manufacturer's consent.

Dispose of in accordance with the applicable national and local regulations.

Guarantee and liability

The warranty period for the charger is 2 years from the date of invoice. However, the manufacturer will not accept any liability if the damage was caused by one or more of the following:

- Use of the charger „not in accordance with the intended purpose“
- Improper installation and operation
- Operating the charger with faulty protection devices
- Non-compliance with the operating instructions
- Unauthorised modifications to the charger
- Catastrophes caused by the activities of third parties and force majeure

Safety inspection

The operator is obliged to arrange a safety inspection of the device at least once every 12 months.

The manufacturer recommends that the power source is calibrated during the same 12 month period.

A safety inspection must be carried out by a qualified electrician

- after any changes are made
- after any additional parts are installed and after any conversions
- after repair, care and maintenance
- at least every twelve months.

For safety inspections, follow the appropriate national and international standards and directives.

Further information on safety inspections and calibration is available from your service centre, who will be happy to provide you with the required documentation.

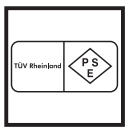
Disposal

Do not dispose of this device with normal domestic waste!
To comply with the European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation as national law, electrical equipment that has reached the end of its life must be collected separately and returned to an approved recycling facility Any device that you no longer require must be returned to our agent, or find out about the approved collection and recycling facilities in your area.
Ignoring this European Directive may have potentially adverse affects on the environment and your health!

Safety

Chargers with the EC marking satisfy the fundamental requirements of the low-voltage and electromagnetic compatibility directive.

Devices with the TÜV test mark satisfy the requirements of the relevant standards in Canada and USA.



Devices with the TÜV test mark satisfy the requirements of the relevant standards in Japan.

Safety
(continued)

Devices displaying this TÜV test mark and the mark on the rating plate satisfy the requirements of the relevant standards in Australia.

Copyright

Copyright of these operating instructions remains with the manufacturer.

Text and illustrations were accurate at the time of printing. Subject to change without notice. The content of the operating instructions does not justify any claims that may be made by the purchaser. We are grateful for any suggestions for improvement and for drawing our attention to any errors in these instructions.

General remarks

EN

Introduction

Dear reader. Thank you for the trust you have placed in our company and congratulations on buying this high-quality product. These instructions will help you familiarise yourself with the product. Reading the instructions carefully will enable you to learn about the many different features it has to offer. This will allow you to make full use of its advantages.

Please also note the safety rules to ensure greater safety when using the product.

Controls and connections

Charger - overview

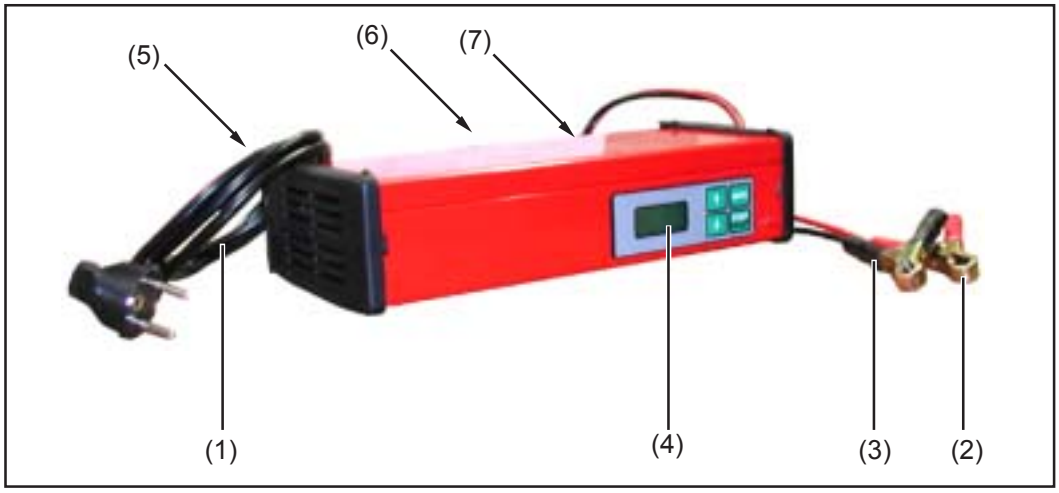


Fig.1 Charger - overview

(1) Mains cable/plug
(2) (+) charging terminal - red
(3) (-) charging terminal - black
(4) Multifunction panel
(5) Lead storage - saves space when stowing mains cable and charger leads
(6) Wall-mounting device - for fastening to TS 35 DIN rail (EN 50022)
(7) Warning notices affixed to the charger

Multifunction panel

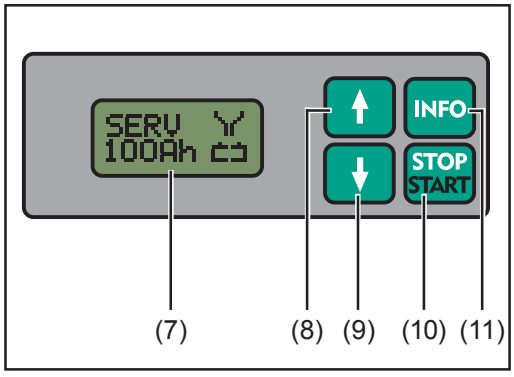


Fig.2 Multifunction panel

(7) **Display**
(8) **„Up“ button**
(9) **„Down“ button**
(10) **Start/Stop button** ... to pause and resume charging
(11) **Info button** ...
- for setting the desired mode
- for retrieving charging parameters during charging
- for switching between automatic and fixed voltage

Wall mounting and minimum clearances

Mounting on the wall

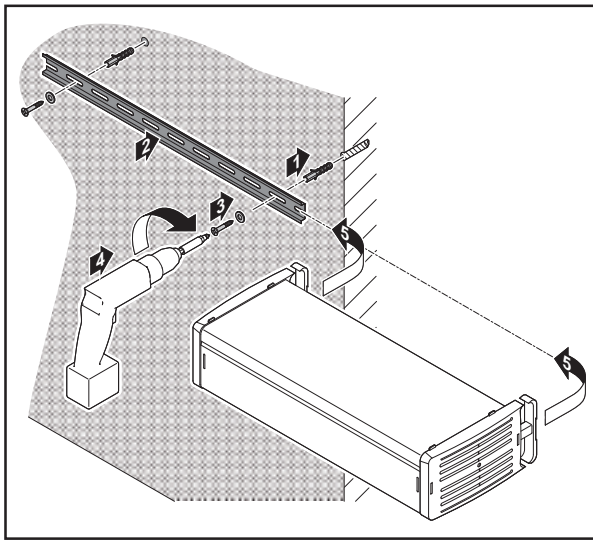


Fig. 1 Charger with optional wall bracket (DIN rail TS 35, EN 50022)

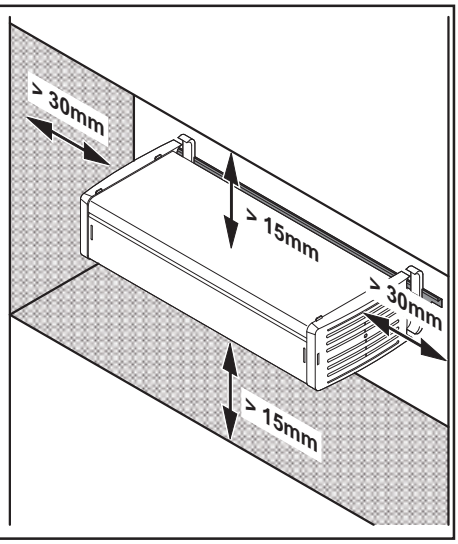


Fig. 2 Minimum clearances

NOTE: If fixing to the wall, please note the weight of the charger. The bracket must be fitted to a suitable wall using the correct dowels and screws.

Important! Observe minimum clearances for ventilation purposes. Ensure an adequate supply of fresh air.

Floor installation option

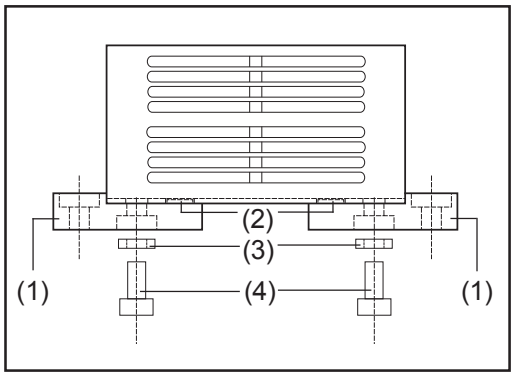


Fig. 3 Floor installation option

(1) Foot
(2) Catches
(3) Shims
(4) Screw 2.9 x 13

Charging

General remarks

Warning! Risk of injury and damage from exposed, rotating vehicle parts. When working in the vehicle's engine compartment, take care that hands, hair, items of clothing and charger leads do not come into contact with moving parts, e.g. fan belt, fan, etc.

Caution! Setting the mode incorrectly can result in product damage and poor charging performance. Always set the mode according to the type of battery to be charged.

The charger is fitted with the following protection devices for safe handling:
- De-energised charging terminals ... no sparks when clamping onto battery
- Protection against short-circuiting of charging terminals/polarity reversal
- Protection against thermal overload of the charger

Utilisation in accordance with „intended purpose"

„Wet" mode:
For charging liquid (Pb, Ca, Ca silver) or fixed (GEL, AGM, MF, sealant) electrolyte batteries that are used in starter or traction applications.

„Gel" mode:
For charging liquid (Pb, Ca, Ca silver) or fixed (GEL, AGM, MF, sealant) electrolyte batteries that are used in standby applications (e.g. emergency power systems) or at temperatures above 35°C.

Important! Do not use this device to charge non-rechargeable batteries (dry batteries, primary cells, etc.).

Service charging modes

For use whena battery fault is suspected (e.g. sulphation)
- battery is charged to maximum acid concentration
- plates are reactivated (degradation of sulphate layer)

Caution! Danger of damage to the in-car electronics by service charging voltage. Before beginning service charging, disconnect battery from vehicle power supply.

Service charging - batteries with liquid electrolyte

Service charging - batteries with gel-type electrolyte

Important! The success of service charging depends on the degree of sulphation of the battery.

Service charging modes
(continued)

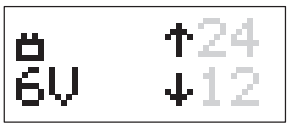
Note! Service charging may only be used for
- Wet batteries that can be topped up with water
- Gel batteries

Charging the battery

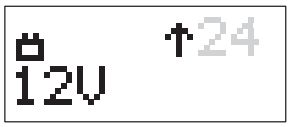
Caution! Risk of damage when attempting to charge a faulty battery. Before charging, ensure that the battery to be charged is fully functional.

1. Plug in charger mains plug
2. Set desired mode using Info button
3. Set ampere-hours of battery to be charged using Up/Down buttons, e.g.:

4. Connect terminals to battery - the de-energised charging terminals means there are no sparks when connecting the battery, even if the charger is connected to the mains supply.
   - Connect (+) charging terminal to positive pole on battery
   - Connect (-) charging terminal to negative pole on the battery, or to vehicle body (away from the battery and fuel line, e.g. to the engine block) in the case of vehicle electrical systems.
5. Charger recognises the type of battery:



Example: 6 V battery detected



Example: 12 V battery detected

Example: 24 V battery detected

Important! If the battery voltage displayed does not correspond to the actual voltage:
- and charging has already begun, press the Start/Stop button twice
- Set correct battery voltage using Up and/or Down buttons and hold Up (or Down) button down until charging begins

Important! If battery voltage is < 2 V, the battery will not be detected automatically. See section entitled „Charging a deep-discharge battery“

6. Charging begins automatically
7. Final charging stage - once the battery is approx. 80-85 % charged,

- The fourth bar appears on the display
- The battery is ready for use

Important! The charger switches over to conservation charging after approx. 1-7 hours, depending on the type of battery. The battery must be connected to the charger for this length of time to be fully charged.

8. When the battery is fully charged, the charger begins conservation charging.

- All bars are displayed
- The battery is 100 % charged
- Battery is always ready to use
- Battery can remain connected to charger for as long as required
- Conservation charging counteracts battery self-discharge

Retrieving parameters during charging

Press the Info button several times in a row to display the parameters in the following sequence:

Example: current battery voltage

Example: current charging current

Example: ampere-hours already charged

Interrupting charging

Press Start/Stop button to interrupt charging:

- The display shows the number of ampere-hours already charged
- Press Start/Stop button again to resume charging

Charging deep-discharge batteries

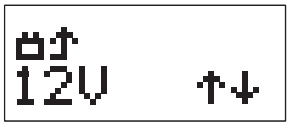
In the case of deep-discharge batteries (voltage < 2 V), charging must be started manually as follows:

Warning! Risk of serious damage as the result of
- incorrectly connected charging terminals. The terminal polarity reversal facility is inoperative in „Charging deep-discharge batteries back-up“ mode.
- incorrectly set battery voltage.

Connect charging terminals to correct poles and ensure proper electrical connection to vehicle terminals. Note battery voltage.

Caution! Risk of damage when attempting to charge a faulty battery. Before charging, ensure that the battery to be charged is fully functional.

1. Plug in charger mains plug
2. Set mode
3. Set battery capacity
4. Connect the battery
5. Press and hold Start/Stop button for approx. 5 sec. - „Charging deep-discharge batteries/back-up mode“ menu item is activated
6. Select battery voltage by pressing Up/Down buttons



Example: 12 V vehicle voltage

If no buttons are pressed within 5 seconds, the charger returns to the main menu.

7. Confirm selected voltage by pressing Start/Stop button
8. Confirm correct terminal connection prompt by pressing Start/Stop button

9. Charging begins

Disconnecting the battery

1. Press Start/Stop button
2. - Disconnect (-) terminal from battery or vehicle earth (ground)
3. Disconnect (+) terminal from battery

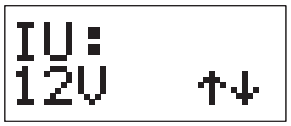
Back-up mode

Provides a power supply to the vehicle while the battery is being changed. Electrical equipment such as window lifters, etc. may be used. Because the charger output voltage is regulated, the vehicle electronics are not adversely affected.

Warning! Risk of serious damage as the result of
- incorrectly connected charging terminals. The terminal polarity reversal facility is inoperative in „Charging deep-discharge batteries back-up“ mode.
- incorrectly set vehicle voltage.

Connect charging terminals to correct poles and ensure proper electrical connection to vehicle terminals. Note vehicle voltage.

1. Switch off engine
2. Turn off ignition
3. Plug in charger mains plug
4. Press and hold Start/Stop button for approx. 5 sec. - „Charging deep-discharge batteries/back-up mode“ menu item is activated
5. Select battery voltage by pressing Up/Down buttons



If no buttons are pressed within 5 seconds, the charger returns to the main menu.

Example: 12 V vehicle voltage

6. Confirm selected voltage by pressing Start/Stop button
7. Connect charging terminals to correct vehicle pole terminals
8. Confirm correct terminal connection prompt by pressing Start/Stop button

9. Charger starts back-up mode
10. Change battery
11. Connect vehicle pole terminals to correct poles on new battery
12. End back-up mode by pressing Start/Stop button

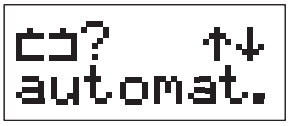
Important! If the Start/Stop button is not pressed, the charger will still be in back-up mode when next switched on.

13. Disconnect charger from mains supply
14. Remove charging terminals from vehicle pole terminals

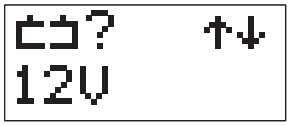
Automatic/fixed voltage selection

This menu item
- permits automatic voltage detection when charging starts (factory setting)
- allows fixed setting for the battery being charged (e.g. only used to charge 12 V batteries)

1. Plug in charger mains plug
2. Press and hold Info button for approx. 5 sec - „Automatic/fixed voltage selection“ menu item is activated.
3. Select voltage by pressing Up/Down buttons



Automatic battery voltage selection



Example: manually fixed setting for 12 V battery

4. Confirm selected voltage by pressing Start/Stop button (10)

Troubleshooting

Error description

Cause: Charging terminals connected to wrong poles
Remedy: Swap charging terminals round

Cause: Overheating - charger too hot
Remedy: Allow charger to cool down

Cause: Fan faulty
Remedy: Contact specialist dealer

Cause: Charger has a general fault
Remedy: Contact specialist dealer

Cause: Battery faulty
Remedy: Check battery

Cause: Charger incorrectly set
Remedy: Check settings: Ah, voltage

Cause: Consumer load connected to battery
Remedy: Switch off consumer or select standard charging mode

Technical data

Acctiva Professional, Acctiva Professional 42

	Acctiva Professional	Acctiva Professional 42
Mains voltage (+/- 15%)	230 V AC, 50/60 Hz	230 V AC, 50/60 Hz
Nominal output	1080 W	1080 W
Charging voltage	6 / 12 / 24 V	12/24/36 V
Charging current	0.6 - 30 A	0.6 - 20 A
Nominal charging capacity	3 - 300 Ah	3 - 200 Ah
Number of cells	3/6/12	6/12/18
On-time	100 %	100 %
Charging characteristic	IUoU/IUIoU	IUoU/IUIoU
EMC Class	EN 61000-6-4 (Class A) EN 61000-6-2	EN 61000-6-4 (Class A) EN 61000-6-2
Protection *)	IP 31	IP 31
Operating temperature **)	-10°C to + 50°C 14°F to 122°F	-10°C to + 50°C 14°F to 122°F
Storage temperature	-25°C to +80°C -13°F to 176°F	-25°C to +80°C -13°F to 176°F
Marks of conformity	CE	CE
Weight	2000 g (4.41 lb.)	2000 g (4.41 lb.)
Dimensions w x h x d	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)

*) **Note:** For indoor use only, do not expose the charger to rain or snow

**) at higher temperatures a drop in performance may occur (derating)

Symbols used

Warning notices affixed to the charger

Follow operating instructions

Connect battery poles correctly:
(+) red (-) black

Detonating gas is generated in the battery during charging.
Risk of explosion!

The charger heats up depending on operating conditions.

Before disconnecting the charger lead from the battery, interrupt charging

Chargers may only be opened by a qualified electrician

Avoid flames and sparks during charging.

Ensure adequate ventilation during charging.

Battery acid is corrosive.

For indoor use only.
Do not expose to rain.

Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT !

„AVERTISSEMENT !“ Signale une situation potentiellement dangereuse. Si elle n’est pas évitée, elle peut entraîner la mort ou des blessures graves.

ATTENTION !

„ATTENTION !“ Signale une situation susceptible de provoquer des dommages. Si elle n’est pas évitée, elle peut entraîner des blessures légères ou minimes, ainsi que des dommages matériels.

FR

REMARQUE :

„REMARQUE :“ désigne un risque de mauvais résultat de travail et de possibles dommages sur l’équipement.

Important !

„Important !“ désigne une astuce d’utilisation et d’autres informations particulièrement utiles. Cette mention ne signale pas une situation dangereuse ou susceptible de provoquer des dommages.

Soyez extrêmement attentif lorsque vous voyez l’un des symboles illustrés dans le chapitre „Consignes de sécurité“.

Généralités

Cet appareil est fabriqué selon l’état actuel de la technique et conformément aux règles techniques de sécurité en vigueur. Cependant, en cas d’erreur de manipulation ou de mauvaise utilisation, il existe un risque

- de blessure et de mort pour l’utilisateur ou des tiers,
- de dommages pour l’appareil et les autres biens de l’utilisateur,
- d’inefficacité du travail avec l’appareil.

Toutes les personnes concernées par la mise en service, l’utilisation, l’entretien et la maintenance de l’appareil doivent

- posséder les qualifications correspondantes,
- connaître le maniement des chargeurs et des batteries, et
- lire attentivement et suivre avec précision les instructions du présent mode d’emploi.

Le mode d’emploi doit être conservé en permanence sur le lieu d’utilisation de l’appareil. En complément du présent mode d’emploi, les règles générales et locales en vigueur concernant la prévention des accidents et la protection de l’environnement doivent être respectées.

Concernant les avertissements de sécurité et de danger présents sur l’appareil :

- veiller à leur lisibilité permanente
- ne pas les détériorer
- ne pas les retirer
- ne pas les recouvrir, ni coller d’autres autocollants par-dessus, ni les peindre.

Vous trouverez les emplacements des avertissements de sécurité et de danger présents sur l’appareil au chapitre „Généralités“ du mode d’emploi de votre appareil.

Éliminer les pannes qui peuvent menacer la sécurité avant de mettre l’appareil sous tension.

Votre sécurité est en jeu !

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement destiné à une utilisation dans le cadre d'un emploi conforme aux règles en vigueur. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité en ce qui concerne les dommages qui en résulteraient, ainsi que les résultats de travail défectueux ou erronés.

Font partie de l'emploi conforme
- la lecture attentive et le respect du mode d'emploi et de tous les avertissements de sécurité et de danger
- le respect des travaux d'inspection et de maintenance
- le respect de toutes les instructions données par le fabricant de la batterie et du véhicule

Conditions d'utilisation

Tout fonctionnement ou stockage de l'appareil en dehors du domaine d'utilisation indiqué est considéré comme non conforme. Le fabricant ne saurait être tenu pour responsable des dommages consécutifs.

Vous trouverez des informations plus précises concernant les conditions d'utilisation admises dans les caractéristiques techniques de votre mode d'emploi.

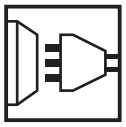
Risques liés au courant d'alimentation et de charge

Le travail avec les chargeurs expose à de nombreux risques, par ex. :
- risque électrique lié au courant d'alimentation et de charge
- champs magnétiques nocifs pouvant être à l'origine d'un risque vital pour les porteurs de stimulateurs cardiaques

Un choc électrique peut être mortel. Tout choc électrique peut en principe entraîner la mort. Pour éviter les chocs électriques en cours de service :
- éviter tout contact avec des pièces conductrices à l'intérieur et à l'extérieur de l'appareil
- ne jamais toucher les pôles de la batterie
- ne pas provoquer de court-circuit dans les câbles de chargement ou les pinces de chargement

Tous les câbles et les connexions doivent être solides, intacts, isolés et de capacité suffisante. Faire réparer sans délai les connexions lâches, encrassées, endommagées ou les câbles sous-dimensionnés par une entreprise spécialisée agréée.

Raccordement au secteur



En raison de leur absorption de courant élevée, les appareils de forte puissance influent sur la qualité énergétique du réseau d'alimentation.
Certains types d'appareils peuvent être touchés sous la forme :
- de restrictions de raccordement
- d'exigences relatives avec l'impédance maximale autorisée du secteur *)
- d'exigences relatives à la puissance de court-circuit nécessaire *)

*) à l'interface avec le réseau public

voir caractéristiques techniques

Dans ce cas, l'exploitant ou l'utilisateur de l'appareil doit s'assurer que l'appareil peut être raccordé au réseau, au besoin en prenant contact avec le distributeur d'électricité.

Risques liés à l'acide, aux gaz et aux vapeurs

Les batteries contiennent des acides nocifs pour les yeux et la peau. En outre, lors du chargement des batteries se dégagent des gaz et des vapeurs pouvant être à l'origine de problèmes de santé et hautement explosifs dans certaines circonstances.

- Utiliser le chargeur uniquement dans des pièces bien aérées afin d'éviter toute accumulation de gaz explosifs. Les locaux pour batteries sont considérés comme non-exposés aux risques d'explosion lorsqu'une concentration d'hydrogène inférieure à 4 % est assurée grâce à une ventilation naturelle ou technique.
- Lors du chargement, maintenir un espace minimal de 0,5 m entre la batterie et le chargeur. Éloigner des batteries les sources d'inflammation potentielles, ainsi que le feu et les lampes découvertes
- Ne débrancher en aucun cas la connexion à la batterie (par ex. pinces de chargement) pendant le processus de chargement

- Ne pas inhaler les gaz et vapeurs dégagés
- Veiller à assurer une ventilation suffisante
- Ne pas poser d'outils ou de pièces de métal conductrices d'électricité sur la batterie, afin d'éviter les courts-circuits
- Éviter impérativement le contact de l'acide de la batterie avec les yeux, la peau ou les vêtements. Porter des lunettes et des vêtements de protection adaptés. Rincer immédiatement et abondamment les projections d'acide à l'eau claire, si nécessaire consulter un médecin.

Instructions générales relatives à la manipulation des batteries

- Protéger les batteries contre l'encrassement et les dommages mécaniques.
- Stocker les batteries chargées dans des locaux réfrigérés. L'autodéchargement est le plus faible à environ +2 °C (35.6 °F).
- Au moyen d'une inspection visuelle hebdomadaire, vérifier que la batterie est remplie d'acide (électrolyte) jusqu'au repère de niveau maximum.
- Ne pas démarrer le fonctionnement de l'appareil ou l'arrêter immédiatement et faire vérifier la batterie par un spécialiste agréé dans les cas suivants :
  - niveau d'acide non homogène ou consommation d'eau élevée dans les différentes cellules provoquée par un possible défaut
  - surchauffe non autorisée de la batterie à plus de 55 °C (131 °F)

Protection de l'utilisateur et des personnes

Tenir à distance de l'appareil et de la zone de travail les autres personnes, en particulier les enfants, pendant le fonctionnement. Si des personnes se trouvent tout de même à proximité :

- les informer de tous les risques qu'elles encourent (acides et gaz nocifs, danger dû au courant d'alimentation et de charge, ...)
- mettre à leur disposition les moyens de protection appropriés.

Avant de quitter la zone de travail, s'assurer qu'aucun dommage corporel ou matériel ne peut survenir, même en votre absence.

Mesures de sécurité en service normal

- Utiliser les appareils munis d'un conducteur de terre uniquement sur un réseau avec conducteur de terre et une prise avec contact de terre. Si l'appareil est utilisé sur un réseau sans conducteur de terre ou avec une prise sans contact de terre, il s'agit d'une négligence grossière. Le fabricant ne saurait être tenu pour responsable des dommages consécutifs.
- Utiliser l'appareil uniquement en conformité avec la classe de protection indiquée sur la plaque signalétique.

Mesures de sécurité en service normal
(Suite)

- Ne jamais mettre l'appareil en service lorsqu'il présente des dommages.
- Veiller à ce que l'air de refroidissement puisse entrer et sortir sans entrave par les fentes d'aération de l'appareil.
- Faire contrôler régulièrement l'alimentation du réseau et de l'appareil par un électricien spécialisé afin de vérifier le bon fonctionnement du conducteur de terre.
- Faire réparer les dispositifs de sécurité défectueux et les pièces présentant des dommages avant la mise en service de l'appareil par une entreprise spécialisée agréée.
- Ne jamais mettre hors circuit ou hors service les dispositifs de sécurité.
- Après l'installation, une prise secteur facilement accessible est nécessaire.

Classification CEM des appareils

Appareils de la classe d'émissions A :
- ne sont prévus que pour une utilisation dans les zones industrielles
- peuvent entraîner des perturbations de rayonnement liées à leur puissance

Appareils de la classe d'émissions B :
- répondent aux exigences d'émissions pour les zones habitées et les zones industrielles ainsi que pour les zones habitées dans lesquelles l'alimentation énergétique s'effectue à partir du réseau public basse tension

Classification CEM des appareils conformément à la plaque signalétique ou aux caractéristiques techniques

Mesures relatives à la CEM

Dans certains cas, des influences peuvent se manifester dans la zone d'application prévue malgré le respect des valeurs limites d'émissions normalisées (p. ex. en présence d'appareils sensibles sur le site d'installation ou lorsque ce dernier est situé à proximité de récepteurs radio ou TV).
L'exploitant est alors tenu de prendre les mesures nécessaires pour éliminer les dysfonctionnements.

Sûreté des données

L'utilisateur est responsable de la sûreté des données liées à des modifications par rapport aux réglages d'usine. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de perte de réglages personnels.

Entretien et maintenance

Lorsqu'il fonctionne dans des conditions normales, cet appareil exige un minimum de maintenance et d'entretien. Il est toutefois indispensable de respecter certaines consignes, afin de le garder longtemps en bon état de marche.
- Avant chaque mise en service vérifier la présence éventuelle de dommages sur la fiche d'alimentation et le câble d'alimentation, ainsi que sur les câbles de chargement et les pinces de chargement.
- En cas d'encrassement, nettoyer la surface du boîtier de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux et utiliser uniquement des produits de nettoyage sans solvants.

Les travaux de réparation et de maintenance doivent être réalisés exclusivement par une entreprise spécialisée agréée. Utiliser uniquement les pièces de rechange et d'usure d'origine (valable également pour les pièces standardisées). Les pièces provenant d'autres fournisseurs n'offrent pas de garantie de construction et de fabrication conformes aux exigences de qualité et de sécurité.

Ne réaliser aucune modification, installation ou transformation sur l'appareil sans autorisation du fabricant.

Élimination conformément aux dispositions nationales et régionales en vigueur.

Garantie et responsabilité

La durée de la garantie pour l'appareil s'élève à 2 ans à compter de la date de facturation. Le fabricant décline cependant toute responsabilité lorsque les dommages ont pour origine une ou plusieurs des causes suivantes :

- Emploi non conforme de l'appareil
- Montage et utilisation non conformes
- Fonctionnement de l'appareil avec des dispositifs de sécurité défectueux
- Non respect des instructions du mode d'emploi
- Modifications non autorisées réalisées sur l'appareil
- Sinistres survenus sous l'effet de corps étrangers et d'actes de violence

Contrôle technique de sécurité

L'utilisateur est tenu de faire effectuer au moins tous les 12 mois un contrôle technique de sécurité de l'appareil.

Au cours de ce même intervalle de 12 mois, le fabricant recommande un calibrage des sources de courant.

Un contrôle technique de sécurité réalisé par un électricien spécialisé agréé est prescrit :

- après toute modification
- après montage ou conversion
- après toute opération de réparation, entretien et maintenance
- au moins tous les douze mois.

Pour le contrôle technique de sécurité, respecter les normes et les directives nationales et internationales en vigueur.

Vous obtiendrez des informations plus précises concernant le contrôle technique de sécurité et le calibrage auprès de votre service après-vente. Ce service tient à votre disposition sur demande les documents requis.

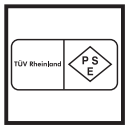
Élimination

Ne pas jeter cet appareil avec les déchets ménagers ordinaires !
Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés séparément et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement. Assurez-vous de bien remettre votre appareil usagé à votre revendeur ou informez-vous sur les systèmes de collecte ou d'élimination locaux approuvés.
Un non-respect de cette directive UE peut avoir des effets néfastes pour l'environnement et la santé !

Marquage de sécurité

Les appareils portant la marque CE répondent aux exigences essentielles de la directive basse tension et compatibilité électromagnétique.

Les appareils portant la marque TÜV répondent aux exigences des normes applicables au Canada et aux États-Unis.



Les appareils portant la marque TÜV répondent aux exigences des normes applicables au Japon.

Marquage de sécurité
(Suite)

Les appareils portant la marque TÜV et les marquages indiqués sur la plaque signalétique répondent aux exigences des normes applicables en Australie.

Droits de reproduction

Les droits de reproduction du présent mode d'emploi sont réservés au fabricant.

Les textes et les illustrations correspondent à l'état de la technique au moment de l'impression. Sous réserve de modifications. Le contenu du mode d'emploi ne peut justifier aucune réclamation de la part de l'acheteur. Nous vous remercions de nous faire part de vos propositions d'amélioration et de nous signaler les éventuelles erreurs contenues dans le mode d'emploi.

Généralités

Introduction

Cher lecteur, nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez et nous vous félicitons d'avoir acquis ce produit de haute qualité. Le présent mode d'emploi doit vous permettre de vous familiariser avec ce produit. En lisant attentivement le mode d'emploi, vous apprendrez à connaître les diverses possibilités de votre produit. C'est ainsi seulement que vous pourrez en exploiter au mieux tous les avantages.

Respectez les consignes de sécurité et veillez ainsi à garantir davantage de sécurité sur le lieu d'utilisation du produit.

Éléments de commande et connexions

Vue d'ensemble de l'appareil

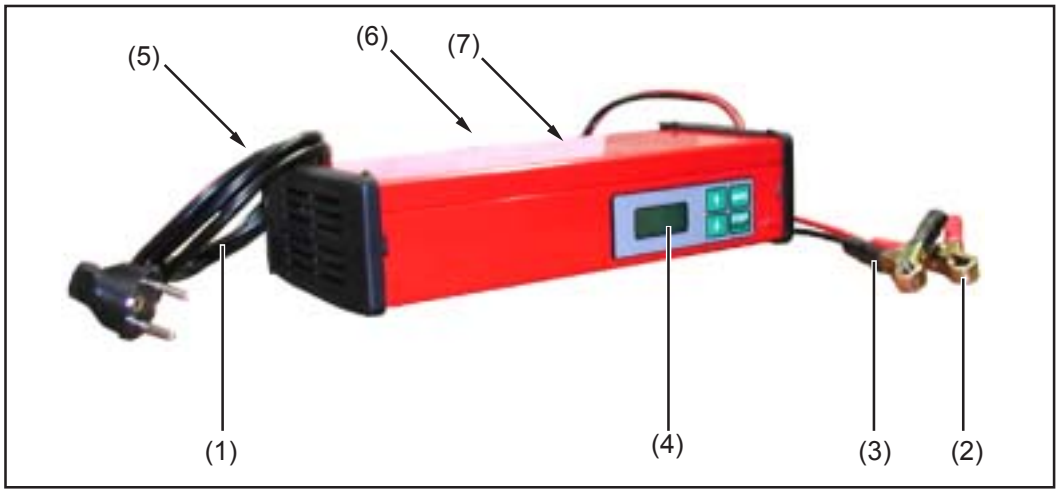


Fig. 1 Vue d'ensemble de l'appareil

(1) Câble / prise d'alimentation
(2) Pince de chargement (+) - rouge
(3) Pince de chargement (-) - noire
(4) Panneau multi fonctions
(5) Rangement pour câbles - pour le rangement des câbles d'alimentation et de chargement, permettant d'économiser de la place
(6) Dispositif pour montage mural - pour la fixation sur le profilé chapeau TS 35 (EN 50022)
(7) Avertissement sur l'appareil

Panneau multi fonctions

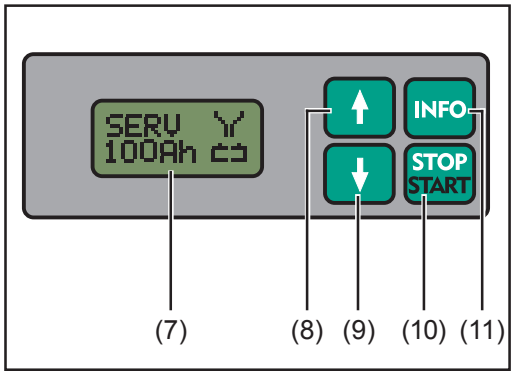


Fig. 2 Panneau multi fonctions

(7) **Affichage**
(8) **Touche de réglage „Haut"**
(9) **Touche de réglage „Bas"**
(10) **Touche Start/Stop** ... pour interrompre et reprendre le processus de chargement
(11) **Touche Info** ...
- pour régler le mode de service souhaité
- pour appeler les paramètres de chargement pendant le processus de chargement
- pour passer de la sélection de tension automatique à la sélection de tension fixe

Montage mural et distances minimales

Option Montage mural

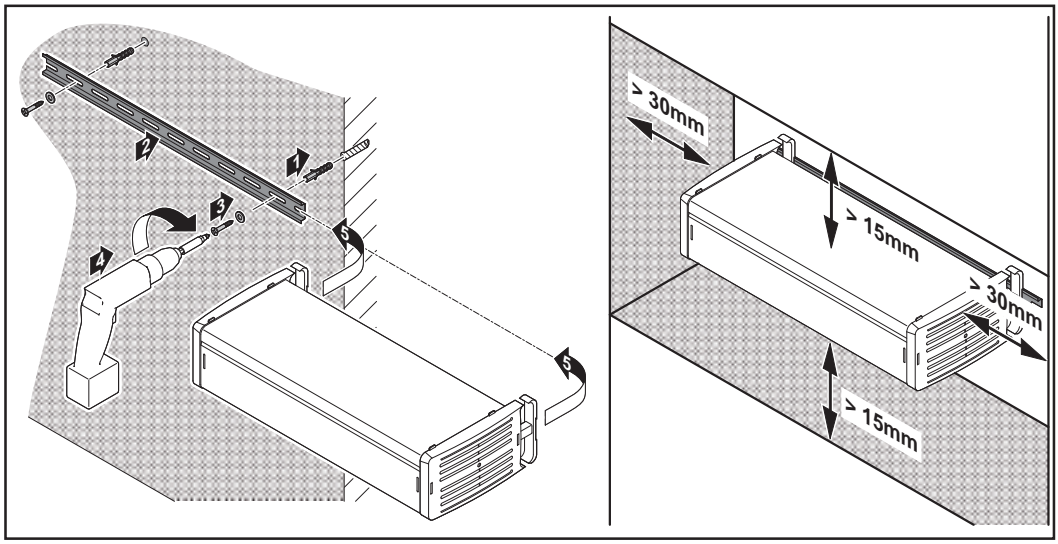


Fig. 1 Chargeur avec support mural fourni en option (profilé chapeau TS 35, EN 50022)

Fig. 2 Distances minimales

REMARQUE ! En cas de fixation murale, respecter la limite de poids de l'appareil. La fixation doit être effectuée uniquement sur un mur adapté à cet effet, avec des chevilles et des vis appropriées.

Important ! Respecter les distances minimales pour la ventilation. Veiller à assurer une aération suffisante.

Option Montage au sol

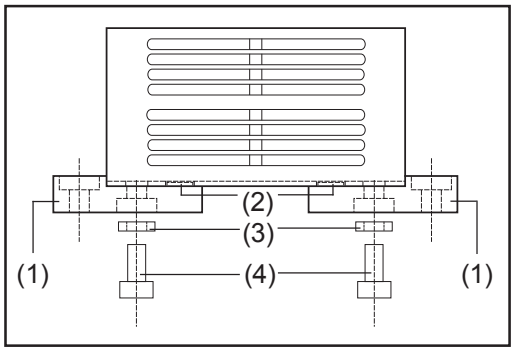


Fig. 3 Option Montage au sol

(1) Pied
(2) Arrêts
(3) Rondelles
(4) Vis 2,9 x 13

Fonction de chargement

Généralités

Avertissement ! Risque de dommages corporels et matériels dus aux pièces mécaniques à découvert et rotatives. En cas d'interventions à proximité du moteur du véhicule, veiller à éviter tout contact des mains, cheveux, vêtements et câbles de chargement avec les éléments rotatifs, par ex. courroie trapézoïdale, ventilateur du radiateur, etc..

Attention ! Risque de dommages matériels et de mauvais résultats de chargement en cas de mode de service mal réglé. Régler toujours le mode de service en fonction du type de batterie à charger.

L'appareil est équipé des dispositifs de protection suivants afin d'assurer une manipulation en toute sécurité :
- Pinces de chargement sans tension ... pas de formation d'étincelle lors de la connexion avec la batterie
- Protection des pinces de chargement contre l'inversion de polarité et les courts-circuits
- Protection contre la surcharge thermique du chargeur

Utilisation conforme

Mode de service „Humide" :
Pour charger des batteries à électrolyte liquide (Pb, Ca, Ca Argent) ou stabilisé (GEL, AGM, MF, Vlies), qui sont utilisées pour des applications de démarrage ou de traction.

Mode de service „GEL" :
Pour charger des batteries à électrolyte liquide (Pb, Ca, Ca Argent) ou stabilisé (GEL, AGM, MF, Vlies), qui sont utilisées pour des applications de veille (par ex. générateurs de courant d'urgence) ou avec des températures ambiantes supérieures à 35 °C.

Important ! Le chargement de batteries non rechargeables (batteries sèches, éléments primaires, ...) est interdit.

Modes de service
Chargement de service

Application : en cas de soupçon de défaut de la batterie (par ex. : sulfatation)
- La batterie est chargée jusqu'à la densité maximale d'acide
- Les plaques sont réactivées (désintégration de la couche de sulfate)

Attention ! Risque de dommages pour le système électronique de bord dus à la tension du chargement de service. Débrancher la batterie du réseau de bord avant le chargement de service.

Chargement de service - batteries à électrolyte liquide

Chargement de service - batteries à électrolyte gélifié

Important ! La réussite du chargement de service dépend du degré de sulfatation de la batterie.

Modes de service
Chargement de service
(Suite)

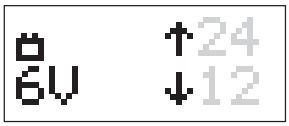
Remarque : Le chargement de service peut être utilisé uniquement pour
- les batteries humides, avec lesquelles un remplissage d'appoint avec de l'eau est possible
- les batteries au gel

Charger une batterie

Attention ! Risque de dommages matériels en cas de chargement d'une batterie défectueuse. Avant de commencer le processus de chargement, s'assurer que la batterie à charger est en mesure de fonctionner correctement.

1. Brancher la fiche d'alimentation du chargeur
2. Régler le mode de service souhaité au moyen de la touche Info
3. Régler les ampères heures de la batterie à charger à l'aide des touches Haut / Bas, par ex. :

4. Brancher la batterie - grâce aux pinces de chargement sans tension, il n'y a aucune formation d'étincelle lors de la connexion à la batterie, même lorsque le chargeur est branché sur le secteur
   - Relier la pince de chargement (+) au pôle positif de la batterie
   - Relier la pince de chargement (-) au pôle négatif de la batterie ou, en cas de réseaux de bord de véhicules, à la carrosserie (à l'écart de la batterie et de la conduite de carburant, par ex. bloc moteur)
5. Le chargeur reconnaît la batterie connectée :



Ex. : batterie 6 V reconnue

Ex. : batterie 12 V reconnue

Ex. : batterie 24 V reconnue

Important ! Si la tension de batterie affichée ne correspond pas à la tension de batterie effective :
- Si le chargeur a déjà commencé le processus de chargement - appuyer 2x sur la touche Start / Stop
- Régler la tension de batterie correcte au moyen des touches Haut et Bas, et Maintenir enfoncée la touche Haut ou Bas jusqu'à ce que le processus de chargement commence

Important ! Tension de batterie < 2 V : reconnaissance automatique de la batterie impossible. Voir section „Charger une batterie entièrement déchargée"

6. Le processus de chargement commence automatiquement
7. Chargement final - lorsque l'état de charge atteint environ 80-85 %

- La quatrième barre apparaît sur l'affichage
- La batterie est prête à fonctionner

Important ! En fonction du type de batterie, au bout de 1 à 7 heures environ, le chargeur passe en charge de compensation. Pour obtenir un état de charge de 100 %, il est nécessaire de laisser la batterie branchée sur le chargeur pendant cette durée.

8. Si la batterie est totalement chargée, le chargeur se met en charge de compensation

- Toutes les barres apparaissent sur l'affichage
- L'état de charge de la batterie s'élève à 100 %
- La batterie est toujours prête à l'utilisation
- La batterie peut rester branchée sur le chargeur pendant une durée illimitée
- La charge de compensation permet d'éviter l'autodécharge de la batterie

Appeler les paramètres pendant le processus de chargement

En appuyant plusieurs fois de suite sur la touche Info, les paramètres apparaissent dans l'ordre suivant sur l'affichage :

Ex. : tension actuelle de la batterie

Ex. : courant de charge actuel

Ex. : nombre d'ampères heures chargés

Interrompre le processus de chargement

Interrompre le processus de chargement en appuyant sur la touche Start / Stop :

- Le nombre d'ampères heures chargés jusqu'à présent dans la batterie apparaît sur l'affichage
- Poursuivre le processus de chargement en appuyant à nouveau sur la touche Start / Stop

Charger une batterie entièrement déchargée

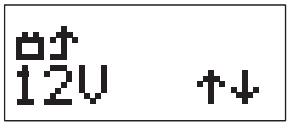
Pour les batteries entièrement déchargées (tension < 2 V), démarrer manuellement le processus de chargement en procédant de la manière suivante :

Avertissement ! Risque de dommages matériels graves en cas de
- branchement incorrect des pinces de chargement. La protection contre l'inversion de polarité des pinces de chargement n'est pas activée dans le mode de service „Chargement de batteries entièrement déchargées Fonction de support".
- réglage incorrect de la tension de batterie.

Brancher les pinces de chargement sur les pôles corrects et vérifier la conformité de la connexion électrique avec les bornes de connexion du véhicule. Respecter la tension de batterie.

Attention ! Risque de dommages matériels en cas de chargement d'une batterie défectueuse. Avant de commencer le processus de chargement, s'assurer que la batterie à charger est en mesure de fonctionner correctement.

1. Brancher la fiche d'alimentation du chargeur
2. Régler le mode de service
3. Régler la capacité de la batterie
4. Brancher la batterie
5. Appuyer sur la touche Start / Stop pendant environ 5 sec - Le menu „Chargement de batteries entièrement déchargées / Fonction de support" est activé
6. Sélectionner la tension de batterie en appuyant sur les touches Haut / Bas



Ex. : Tension de bord 12 V

Si aucune touche n'est actionnée au bout de 5 sec, le chargeur revient au menu principal.

7. Confirmer la tension sélectionnée en appuyant sur la touche Start / Stop
8. Confirmer l'appel pour le branchement des pinces de chargement avec la bonne polarité en appuyant sur la touche Start / Stop

9. Le processus de chargement commence

Débrancher la batterie

1. Appuyer sur la touche Start / Stop
2. Débrancher la pince de chargement (-) de la batterie ou du châssis du véhicule.
3. Débrancher la pince de chargement (+) de la batterie

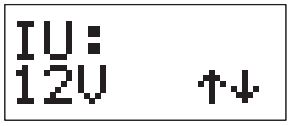
Fonction de support

Alimentation du système électronique de bord en cas de changement éventuel de batterie. Le fonctionnement des équipements électriques du véhicule, comme les lève-vitres etc., est possible. Grâce à la tension de sortie régulée du chargeur, il n'y a aucun risque pour le système électronique du véhicule.

Avertissement ! Risque de dommages matériels graves en cas de
- branchement incorrect des pinces de chargement. La protection contre l'inversion de polarité des pinces de chargement n'est pas activée dans le mode de service „Chargement de batteries entièrement déchargées Fonction de support".
- réglage incorrect de la tension de bord.

Brancher les pinces de chargement sur les pôles corrects et vérifier la conformité de la connexion électrique avec les bornes de connexion du véhicule. Respecter la tension de bord.

1. Éteindre le moteur
2. Couper le contact
3. Brancher la fiche d'alimentation du chargeur
4. Appuyer sur la touche Start / Stop pendant environ 5 sec - Le menu „Chargement de batteries entièrement déchargées / Fonction de support" est activé
5. Sélectionner la tension de batterie en appuyant sur les touches Haut / Bas



Ex. : Tension de bord 12 V

Si aucune touche n'est actionnée au bout de 5 sec, le chargeur revient au menu principal.

6. Confirmer la tension sélectionnée en appuyant sur la touche Start / Stop
7. Relier les pinces de chargement avec la bonne polarité aux bornes de connexion du véhicule
8. Confirmer l'appel pour le branchement des pinces de chargement avec la bonne polarité en appuyant sur la touche Start / Stop

9. Le chargeur démarre en fonction de support
10. Remplacer la batterie
11. Raccorder les bornes de connexion du véhicule avec la bonne polarité à la batterie neuve
12. Mettre fin à la fonction de support en appuyant sur la touche Start / Stop

Important ! Si vous n'appuyez pas sur la touche Start / Stop, le chargeur se trouvera en mode Fonction de support lors de la prochaine mise en service.

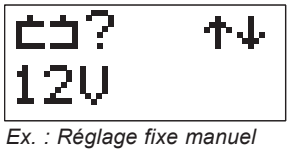
13. Débrancher le chargeur du réseau d'alimentation
14. Débrancher les pinces de chargement des bornes de connexion du véhicule

Sélection de tension automatique / fixe

Ce menu permet
- la reconnaissance automatique de la tension au début du chargement (réglage usine)
- le réglage fixe de la batterie à charger (par ex. utilisation pour charger uniquement des batteries de 12 V)

1. Brancher la fiche d'alimentation du chargeur
2. Appuyer pendant environ 5 sec sur la touche Info - Le menu „Sélection de tension automatique / fixe" est activé
3. Sélectionner la tension en appuyant sur les touches Haut / Bas

Sélection automatique de la tension de batterie



Ex. : Réglage fixe manuel pour une batterie 12 V

4. Confirmer la tension sélectionnée en appuyant sur la touche Start / Stop (10)

Diagnostic et élimination des pannes

Description de la panne

Cause : Inversion de la polarité de branchement des pinces de chargement
Remède : Brancher les pinces de chargement avec la polarité correcte

Cause : Température excessive - chargeur trop chaud
Remède : Laisser refroidir le chargeur

Cause : Ventilateur défectueux
Remède : Contacter un revendeur spécialisé

Cause : Le chargeur présente un défaut général
Remède : Contacter un revendeur spécialisé

Cause : Batterie défectueuse
Remède : Vérifier la batterie

Cause : Chargeur mal réglé
Remède : Vérifier les réglages : Ah, tension

Cause : Élément consommateur branché sur la batterie
Remède : Débrancher l'élément ou sélectionner le mode de service Chargement standard

FR

Caractéristiques techniques

Acctiva Professional, Acctiva Professional 42

	Acctiva Professional	Acctiva Professional 42
Tension d'alimentation (+/- 15 %)	230 V CA, 50/60 Hz	230 V CA, 50/60 Hz
Puissance nominale	1080 W	1080 W
Tension de charge	6 / 12 / 24 V	12 / 24 / 36 V
Courant de charge	0,6 - 30 A	0,6 - 20 A
Capacité nominale de chargement	3 - 300 Ah	3 - 200 Ah
Nombre de cellules	3 / 6 / 12	6 / 12 / 18
Durée de fonctionnement	100 %	100 %
Courbe caractéristique de charge	IUoU / IUIoU	IUoU / IUIoU
Classe de compatibilité électromagnétique CEM	EN 61000-6-4 (Classe A) EN 61000-6-2	EN 61000-6-4 (Classe A) EN 61000-6-2
Classe de protection *)	IP 31	IP 31
Température de service **)	-10°C à + 50°C 14°F à 122°F	-10°C à + 50°C 14°F à 122°F
Température de stockage	-25°C à +80°C -13°F à 176°F	-25°C à +80°C -13°F à 176°F
Marque de conformité	CE	CE
Poids	2000 g (4.41 lb.)	2000 g (4.41 lb.)
Dimensions l x H x P	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)

*) **Remarque !** Cet appareil est réservé à une utilisation en intérieur et ne doit pas être exposé à la pluie ou à la neige.

**) en cas de température plus élevée, une baisse de performance / rendement peut survenir (Derating)

Symboles utilisés

Avertissements concernant l'appareil

Respecter les instructions du mode d'emploi

Brancher la batterie en respectant la bonne polarité :
(+) rouge (-) noir

Le chargement provoque la formation de gaz détonant au niveau de la batterie.
Risque d'explosion !

L'échauffement de l'appareil est dû à son fonctionnement.

Interrompre le processus de chargement avant de débrancher le câble de chargement de la batterie.

Seul un technicien spécialisé en électronique est habilité à ouvrir l'appareil.

Pendant le chargement, éviter les flammes et les étincelles.

Pendant le chargement, assurer une ventilation suffisante.

L'acide de la batterie est corrosif.

À utiliser dans des locaux fermés.
Ne pas exposer aux intempéries.

Veiligheidsvoorschriften

WAARSCHUWING!

„WAARSCHUWING!“ Duidt op een mogelijk gevaarlijke situatie. Wanneer deze niet wordt vermeden, kan dit de dood of zwaar lichamelijk letsel tot gevolg hebben.

VOORZICHTIG!

„VOORZICHTIG!“ Duidt op een situatie die mogelijk schade tot gevolg kan hebben. Wanneer deze niet wordt vermeden, kan dit lichte of geringe verwondingen evenals materiële schade tot gevolg hebben.

ATTENTIE!

„ATTENTIE!“ duidt op het gevaar van minder goede resultaten en mogelijke beschadiging van de uitrusting.

Belangrijk!

„Belangrijk!“ duidt op tips voor het gebruik en andere bijzonder nuttige informatie. Het duidt niet op een schadelijke of gevaarlijke situatie.

Wanneer u een symbool ziet dat in het hoofdstuk „Veiligheidsvoorschriften“ is afgebeeld, is verhoogde opmerkzaamheid vereist.

Algemeen

Het apparaat is volgens de laatste stand der techniek volgens de officiële veiligheidseisen vervaardigd. Bij onjuiste bediening of misbruik bestaat echter het gevaar voor

- het leven van de gebruiker of dat van derden,
- het apparaat en ander materiaal van de exploitant,
- het efficiënt werken met het apparaat.

Alle personen, die met de ingebruikneming, de bediening, het onderhoud en reparatie van het apparaat te maken hebben, moeten

- overeenkomstig gekwalificeerd zijn,
- over kennis beschikken met betrekking tot de omgang met laadapparaten en accu’s en
- deze gebruiksaanwijzing volledig lezen en exact opvolgen.

De gebruiksaanwijzing moet op de plaats waar het apparaat wordt gebruikt worden bewaard. Naast de gebruiksaanwijzing moeten bovendien de algemeen geldende, evenals de lokale regelgeving ter voorkoming van ongevallen en ter bescherming van het milieu worden nageleefd.

Alle aanwijzingen met betrekking tot veiligheid en gevaren op het apparaat

- in leesbare toestand houden,
- niet beschadigen,
- niet verwijderen,
- niet afdekken, afplakken of overschilderen.

De plaatsen, waar de aanwijzingen met betrekking tot veiligheid en gevaren op het apparaat zijn aangebracht, vindt u in het hoofdstuk „Algemeen“ in de gebruiksaanwijzing van het apparaat.

Storingen, die de veiligheid in gevaar kunnen brengen, voor het inschakelen van het apparaat verhelpen.

Het gaat om uw veiligheid!

Gebruik overeenkomstig de bedoeling

Het apparaat is uitsluitend bestemd voor gebruik overeenkomstig de bedoeling. Ieder ander of afwijkend gebruik geldt als niet overeenkomstig de bedoeling. Voor hieruit voortvloeiende schade, evenals voor gebrekkige of onjuiste resultaten aanvaardt de fabrikant geen aansprakelijkheid.

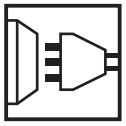
Tot gebruik overeenkomstig de bedoeling behoort ook
- het volledig lezen en opvolgen van de gebruiksaanwijzing en alle aanwijzingen met betrekking tot veiligheid en gevaren,
- het naleven van de inspectie- en onderhoudswerkzaamheden,
- het naleven van alle tips van de fabrikanten van de accu en de auto.

Omgevingsvoorwaarden

Het gebruik respectievelijk het opslaan van het apparaat buiten de aangegeven voorwaarden geldt niet als gebruik overeenkomstig de bedoeling. De fabrikant is niet aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade.

Precieze informatie over de toelaatbare omgevingsvoorwaarden kunt u vinden in de technische gegevens in de gebruiksaanwijzing.

Netaansluiting



Apparaten met een hoog vermogen kunnen vanwege hun stroomopname de energiekwaliteit van het net beïnvloeden.
Dit kan voor bepaalde typen apparaten consequenties hebben in de vorm van:
- aansluitbeperkingen
- eisen m.b.t. de maximaal toelaatbare netimpedantie *)
- eisen m.b.t. het minimaal vereiste kortsluitvermogen *)

*) bij de aansluiting op het openbare net

zie technische gegevens

In dat geval moet de eigenaar of gebruiker van het apparaat eerst nagaan of het apparaat wel mag worden aangesloten. Indien nodig, dient hiertoe te worden overlegd met de energieleverancier.

Gevaren door net- en laadstroom

Bij het werken met laadapparaten staat u aan talrijke gevaren bloot, zoals bijvoorbeeld:
- elektrisch gevaar door net- en laadstroom,
- schadelijke elektromagnetische velden, die voor dragers van een pacemaker levensgevaarlijk kunnen zijn.

Een elektrische schok kan dodelijk zijn. Elke elektrische schok is in principe levensgevaarlijk. Om elektrische schokken tijdens het werk te vermijden:
- geen spanningvoerende delen binnen en buiten het apparaat aanraken,
- in geen geval de accupolen aanraken,
- laadkabel resp. accuklemmen niet kortsluiten.

Alle kabels en leidingen moeten vast zitten, onbeschadigd en geïsoleerd zijn en een voldoende dikke kern hebben. Loszittende verbindingen, door hitte aangetaste of beschadigde kabels of kabels en leidingen met een te dunne kern direct door een geautoriseerd bedrijf laten herstellen.

Gevaar door zuren, gassen en dampen

Accu's bevatten zuren die de ogen en huid aantasten. Bovendien ontstaan bij het laden van accu's gassen en dampen, die schadelijk voor de gezondheid kunnen zijn en onder bepaalde omstandigheden bijzonder explosief zijn.

- Het laadapparaat uitsluitend gebruiken in goed geventileerde ruimtes. Zo wordt een opeenhoping van explosieve gassen voorkomen. In accuruimtes bestaat geen explosiegevaar wanneer door natuurlijke of mechanische ventilatie een waterstofconcentratie van minder dan 4% is gegarandeerd.
- Tijdens het laden dient een minimale afstand van 0,5 m tussen de accu en het laadapparaat in acht te worden genomen. Mogelijke ontstekingsbronnen, zoals vuur en open licht uit de omgeving van de accu verwijderd houden,
- De verbinding met de accu (bijv. accuklemmen) in geen geval tijdens het laden loskoppelen,

- Vrijgekomen gassen en dampen in geen geval inademen,
- Voor voldoende toevoer van frisse lucht zorgen,
- Geen gereedschap of elektrisch geleidende metalen op de accu leggen om kortsluiting te vermijden,
- Accuzuur mag in geen geval in de ogen, op de huid of op de kleding komen. Veiligheidsbril en geschikte veiligheidskleding dragen. Druppels accuzuur direct en grondig met schoon water afspoelen, in geval van nood een arts raadplegen.

Algemene aanwijzingen bij de omgang met accu's

- Accu's beschermen tegen vuil en mechanische beschadiging.
- Geladen accu's in een koele ruimte opslaan. Bij ca. +2 °C (35,6 °F) vindt de minste zelfontlading plaats.
- Door middel van een wekelijkse visuele controle vaststellen dat de accu tot het MAX-merkteken met zuur (elektrolyt) is gevuld.
- Werking van het apparaat niet starten resp. direct stoppen en de accu in een geautoriseerde werkplaats laten controleren bij:
  - ongelijkmatig zuurpeil resp. hoog waterverbruik in afzonderlijke cellen, verzoorzaakt door een mogelijk defect.
  - ontoelaatbare verwarming van de accu tot boven 55 °C (131 °F).

Bescherming van uzelf en derden

Personen, vooral kinderen, tijdens het gebruik van het apparaat en van de werkplek weghouden. Bevinden zich echter nog personen in de omgeving

- deze op de hoogte brengen van alle gevaren (voor de gezondheid schadelijke zuren en gassen, gevaar door net- en laadstroom, ...),
- geschikte veiligheidsmiddelen ter beschikking stellen.

Controleer voordat u de werkplek verlaat, of tijdens uw afwezigheid geen persoonlijk letsel of materiële schade kan ontstaan.

Veiligheidsmaatregelen bij normaalgebruik

- Apparaten met een randaardedraad alleen op een net met randaarde en een wandcontactdoos met randaardecontact aansluiten. Wordt het apparaat op een net zonder randaarde of een wandcontactdoos zonder randaardecontact aangesloten, dan geldt dit als ernstig nalatig. De fabrikant is niet aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade.
- Het apparaat uitsluitend volgens de op het kenplaatje aangeduide beschermingsgraad gebruiken.
- Het apparaat nooit in gebruik nemen, wanneer het is beschadigd.

Veiligheidsmaatregelen bij normaalgebruik
(vervolg)

- Controleer of koellucht onbelemmerd via de luchtsleuven het apparaat kan in- en uitstromen.
- De staat van de net- en apparaatkabels regelmatig door een elektromonteur laten controleren.
- Niet in goede staat verkerende veiligheidsvoorzieningen en onderdelen die niet in onberispelijke staat verkeren, vóór het inschakelen van het apparaat door een geautoriseerd bedrijf laten herstellen.
- Veiligheidsvoorzieningen nooit omzeilen of buiten werking stellen.
- Na het inbouwen moet de netstekker vrij toegankelijk zijn.

EMV-apparaatclassificaties

Apparaten van emissieklasse A:
- zijn uitsluitend bedoeld voor toepassing in industriegebieden
- kunnen in andere gebieden leidinggebonden storingen of storingen door straling veroorzaken

Apparaten van emissieklasse B:
- voldoen aan de emissievereisten voor woon- en industriegebieden Dit geldt ook voor woongebieden waar de energievoorziening is gebaseerd op het openbare laagspanningsnet.

EMV-apparaatclassificatie volgens kenplaatje of technische gegevens

EMV-maatregelen

In uitzonderlijke gevallen kan er, ondanks het naleven van de emissiegrenswaarden, sprake zijn van beïnvloeding van het geëigende gebruiksgebied (bijvoorbeeld als zich op de installatielocatie gevoelige apparatuur bevindt of als de installatielocatie is gelegen in de nabijheid van radio- of televisieontvangers).
In dat geval is de gebruiker verplicht afdoende maatregelen te treffen om de storing op te heffen.

Gegevensbescherming

Voor de gegevensbescherming van wijzigingen ten aanzien van fabrieksinstellingen is de gebruiker verantwoordelijk. In geval van gewiste persoonlijke instellingen is de fabrikant niet aansprakelijk.

Onderhoud en reparatie

Het apparaat heeft onder normale bedrijfsomstandigheden slechts minimale verzorging en onderhoud nodig. Enkele punten verdienen echter absoluut aandacht, om het apparaat jarenlang gebruiksklaar te houden.
- Telkens voor gebruik de netstekker en de netkabel evenals de laadkabels resp. accuklemmen op beschadiging controleren.
- Bij vervuiling de kast van het apparaat met een zachte doek en alleen met reinigingsproducten zonder oplosmiddelen reinigen.

Reparaties en herstelwerkzaamheden mogen uitsluitend door een geautoriseerd bedrijf plaatsvinden. Alleen originele vervangingsonderdelen gebruiken (geldt ook voor genormeerde onderdelen). Bij niet originele onderdelen is niet gewaarborgd, dat deze voldoende robuust en veilig zijn geconstrueerd en geproduceerd.

Zonder toestemming van de fabrikant geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen.

Het afvoeren mag uitsluitend volgens de nationale en regionale bepalingen plaatsvinden.

Vrijwaring en aansprakelijkheid

De garantieperiode voor dit apparaat bedraagt twee jaar na factuurdatum. De fabrikant aanvaardt echter geen aansprakelijkheid, wanneer de schade is toe te schrijven aan een of meerdere volgende oorzaken:

- Gebruik niet overeenkomstig de bedoeling,
- Ondeskundig aansluiten en bedienen,
- Gebruik van het apparaat bij defecte beveiligingssystemen,
- Niet opvolgen van richtlijnen in de gebruiksaanwijzing,
- Eigenmachtig aangebrachte veranderingen aan het apparaat,
- Schades door invloed van vreemde voorwerpen of overmacht.

Veiligheidscontrole

De gebruiker is verplicht minstens eenmaal per 12 maanden een veiligheidscontrole aan het apparaat uit te laten voeren.

De fabrikant raadt ook een kalibratie van de stroombronnen aan, eveneens om de 12 maanden.

Een veiligheidscontrole door een gekwalificeerde elektromonteur dient te worden uitgevoerd:

- na het aanbrengen van veranderingen;
- na installatie of ombouw;
- na het uitvoeren van reparaties en onderhoud;
- na elke periode van maximaal twaalf maanden.

Voor de veiligheidscontrole dient u zich te houden aan de van kracht zijnde nationale en internationale normen en richtlijnen.

Voor meer informatie over het uitvoeren van veiligheidscontroles en kalibraties kunt u terecht bij de servicedienst. Deze verstrekt u op verzoek de noodzakelijke documentatie.

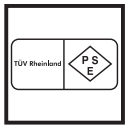
Afvoeren als afval

Gooi dit apparaat niet bij het huishoudelijk afval!
Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG met betrekking tot elektrische en elektronische apparatuur en omgezet in nationaal recht moeten afgedankte elektrische gereedschappen gescheiden worden ingezameld en gerecycled om het milieu te ontzien. Lever daarom uw afgedankte apparaat bij uw leverancier in of vraag informatie over een lokaal, geautoriseerd inzamelpunt resp. afvalverwerkingssysteem.
Het negeren van deze EU-richtlijn kan negatieve gevolgen hebben voor het milieu en uw gezondheid!

Veiligheidskenmerking

Apparaten met CE-aanduiding voldoen aan de eisen, die in de richtlijn voor laagspanningsverdraagzaamheid en elektromagnetische verdraagzaamheid worden gesteld.

Apparaten die zijn voorzien van dit TÜV-testsymbool voldoen aan de eisen van de voor Canada en de Verenigde Staten geldende normen.



Apparaten die zijn voorzien van dit TÜV-testsymbool voldoen aan de eisen van de voor Japan geldende normen.

Veiligheidskenmerking
(vervolg)

Apparaten die zijn voorzien van dit TÜV-testsymbool en deze op het kenplaatje aangeduide identificatietekens voldoen aan de eisen van de relevante normen voor Australië.

Auteursrecht

Het auteursrecht op deze gebruiksaanwijzing behoort toe aan de fabrikant.

Teksten en afbeeldingen komen overeen met de stand der techniek bij het ter perse gaan. Wijzigingen voorbehouden. Aan de inhoud van deze gebruiksaanwijzing kan de gebruiker geen rechten ontlenen. Voor voorstellen voor verbeteringen en het attenderen op fouten in deze gebruiksaanwijzing zijn wij u dankbaar.

Algemeen

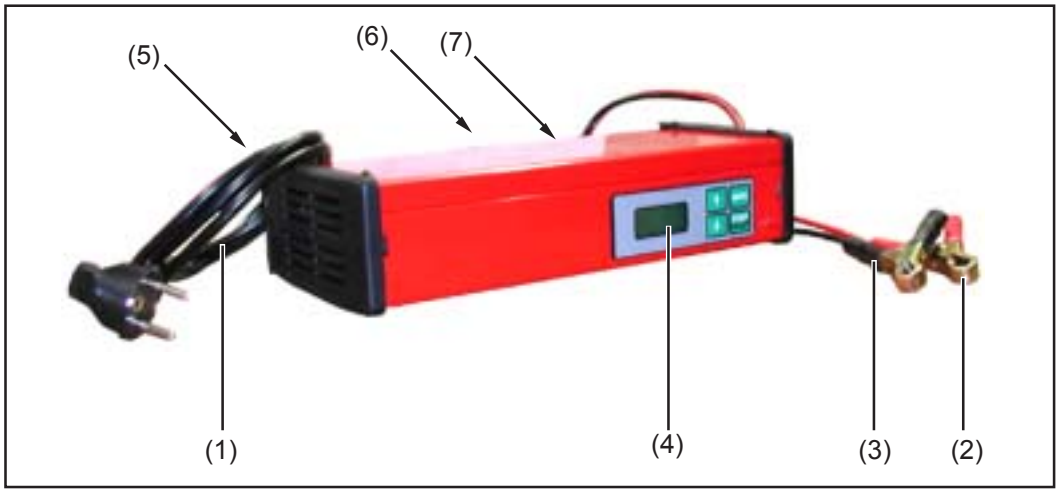
Inleiding

Geachte lezer, wij danken u voor het in ons gestelde vertrouwen en feliciteren u met de aanschaf van dit hoogwaardige product. Deze gebruiksaanwijzing helpt u met dit apparaat vertrouwd te raken. Wanneer u deze gebruiksaanwijzing aandachtig leest, leert u de vele mogelijkheden van dit product kennen. Alleen op deze wijze kunt u optimaal van de voordelen gebruikmaken.

Neem alstublieft ook de veiligheidsvoorschriften in acht en zorg op deze wijze voor meer veiligheid op de plaats waar dit product wordt gebruikt.

Bedieningselementen en aansluitingen

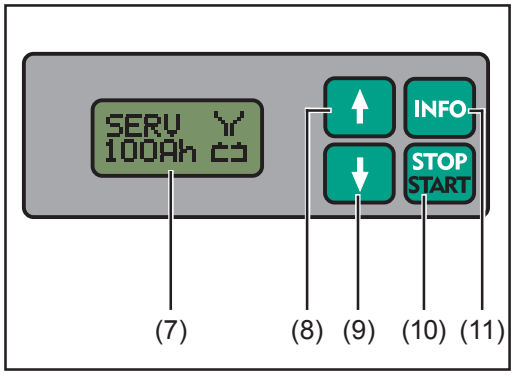
Overzicht van het apparaat



Afb. 1 Overzicht van het apparaat

(1) Netkabel / -stekker
(2) (+) -Accuklem - rood
(3) (-) -Accuklem - zwart
(4) Multifunctioneel display
(5) Opbergvak voor kabels - voor het plaatsbesparend opbergen van net- en laadkabels
(6) Voorziening voor wandmontage - voor bevestiging aan rail TS 35 (EN 50022)
(7) Waarschuwingen op het apparaat

Multifunctioneel display



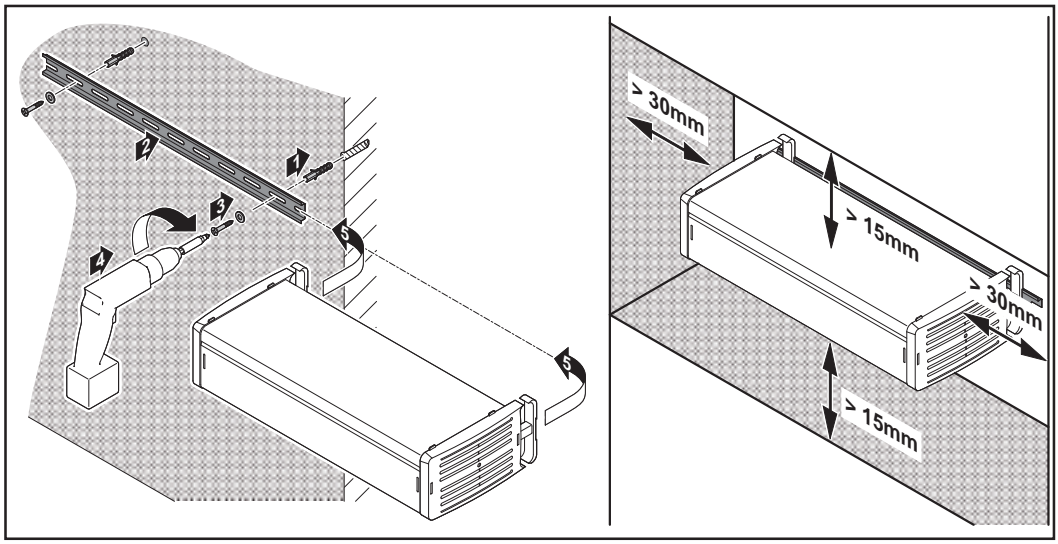
Afb. 2 Multifunctioneel display

(7) **Display**
(8) **Insteltoets „Up“**
(9) **Insteltoets „Down“**
(10) **Start/Stop-toets** ... voor het onderbreken en weer starten van het laadproces
(11) **Info-toets** ...
- voor het instellen van de gewenste functie
- voor het opvragen van de laadparameters tijdens het laadproces
- voor het wisselen tussen automatische en vaste spanningskeuze

NL

Wandmontage en minimale afstanden

Montage tegen de muur



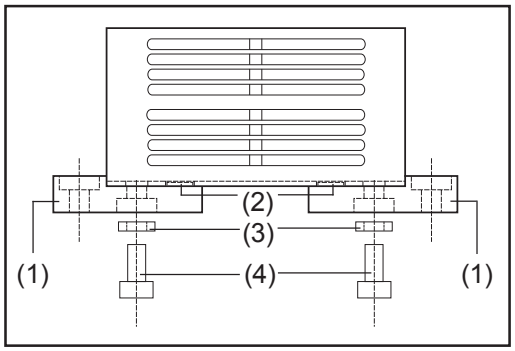
Afb. 1 Laadapparaat met de als extra verkrijgbare muursteun (rail TS 35, EN 50022)

Afb. 2 Minimale afstanden

OPMERKING! Let bij bevestiging tegen de muur op het gewicht van het apparaat. De steun mag alleen op een hiervoor geschikte muur worden bevestigd met pluggen en schroeven.

Belangrijk! Neem de minimale afstanden voor ventilatie in acht. Zorg voor voldoende toevoer van buitenlucht.

Optie vloermontage



Afb. 3 Optie vloermontage

(1) Voet
(2) Steunen
(3) Vulringen
(4) Bouten 2,9 x 13

Laden

Algemeen

Waarschuwing! Gevaar van persoonlijk letsel en materiële schade door losliggende, draaiende auto-onderdelen. Bij werkzaamheden in de motorruimte van de auto moet erop worden gelet dat handen, haren, kledingstukken en laadkabels niet in contact komen met draaiende onderdelen, zoals V-riemen, de ventilateur, enz.

Voorzichtig! Gevaar van materiële schade en slechte laadresultaten bij onjuist ingestelde functie. Functie altijd overeenkomstig het te laden accutype instellen.

Het apparaat is voor veilig gebruik uitgerust met de volgende veiligheidssystemen:
- Spanningsvrije accuklemmen ... geen vonkvorming bij het aansluiten op de accu,
- Beveiliging tegen ompoling resp. kortsluiting van de accuklemmen,
- Beveiliging tegen thermische overbelasting van het laadapparaat.

Gebruik overeenkomstig de bedoeling

Functie „Nat“:
Voor het laden van accu’s met vloeibaar (Pb, Ca, Ca zilver) of gebonden (GEL, AGM, MF, vlies) elektrolyt, die voor start- of tractiedoeleinden worden toegepast.

Functie „GEL“:
Voor het laden van accu’s met vloeibaar (Pb, Ca, Ca zilver) of gebonden (GEL, AGM, MF, vlies) elektrolyt, die voor stand-by-doeleinden (bijv. noodstroominstallaties) resp. bij omgevingstemperaturen van meer dan 35°C worden toegepast.

Belangrijk! Het laden van niet opnieuw oplaadbare accu’s (droge accu’s, primaire elementen, enzovoort) is verboden.

Functie servicelading

Toepassing: wanneer vermoed wordt dat een accu defect is (bijv.: sulfatisering)
- Accu wordt tot de maximale zuurdichtheid geladen,
- Platen worden opnieuw geactiveerd (afbouwen van de sulfaatlaag).

Voorzichtig! Gevaar van beschadiging van de boordelektronica door de laadspanning van de servicelading. Accu voor aanvang van de servicelading van het boordnet loskoppelen.

Servicelading - accu’s met vloeibaar elektrolyt

Servicelading - accu’s met gelachtig elektrolyt

Belangrijk! Het succes van de servicelading is afhankelijk van de sulfatiseringsgraad van de accu.

NL

Functie servicelading
(vervolg)

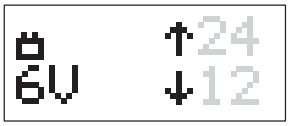
Attentie! Servicelading mag alleen worden toegepast bij
- Natte accu's, die naderhand met water kunnen worden bijgevuld,
- Gel-accu's.

Accu laden

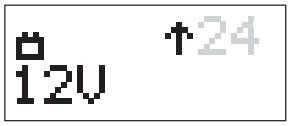
Voorzichtig! Gevaar van materiële schade bij het laden van een defecte accu. Stel voor het begin van het laden vast, of de te laden accu 100% functioneert.

1. Netstekker van het laadapparaat aansluiten.
2. Gewenste functie met Info-toets instellen.
3. Ampere-uur van de te laden accu met Up/Down-toetsen instellen, bijv.:

4. Accu aansluiten - door de spanningvrije accuklemmen ontstaan geen vonken wanneer de accuklemmen op de accu worden aangesloten, ook niet wanneer het laadapparaat op het net is aangesloten.
   - (+) -Laadklem met de pluspool van de accu verbinden,
   - (-)-Laadklem met de minpool van de accu, resp. bij boordnetten van auto's met de carrosserie (uit de buurt van de accu en brandstofleiding, bijv. het motorblok) verbinden.
5. Laadapparaat herkent de aangesloten accu:



Bijv.: 6V accu herkend



Bijv.: 12V accu herkend

Bijv.: 24V accu herkend

Belangrijk! Bij het niet overeenstemmen van de weergegeven accuspanning met de werkelijke accuspanning:
- Heeft het apparaat het laadproces reeds gestart - Start/Stop-toets tweemaal indrukken,
- Met behulp van de Up resp. Down-toets de juiste accuspanning instellen en Up resp. Down-toets zolang ingedrukt houden tot het laadproces start.

Belangrijk! Accuspanning < 2 V: automatische herkenning van de accu niet mogelijk. Zie de rubriek „Diepontladen accu laden".

6. Laadproces begint automatisch.
7. Eindlading - bij het bereiken van een laadtoestand van ca. 80-85%.

- Op het display worden de vier balken weergegeven,
- De accu is gereed voor gebruik.

Belangrijk! Afhankelijk van het type accu schakelt het laadapparaat na ca. 1-7 uur over op onderhoudslading. Om de accu 100% te laden, moet deze zolang op het laadapparaat zijn aangesloten.

8. Is de accu volledig geladen, dan begint het laadapparaat met de onderhoudslading.

- Weergave van alle balken op het display
- Laadtoestand van de accu is 100%,
- Accu is blijvend gereed voor gebruik,
- Accu kan naar believen op het laadapparaat aangesloten blijven,
- Onderhoudslading werkt zelfontlading van de accu tegen.

Parameters tijdens het laad-proces opvragen

Door de Info-toets meerdere keren in te drukken, vindt de weergave van de parameters in de volgende volgorde plaats:

Bijv.: Huidige accuspanning

Bijv.: Huidige laadstroom

Bijv.: Geladen ampère-uren

Laadproces onderbreken

Laadproces door het indrukken van de Start/Stop-toets onderbreken:

- Op het display worden de tot nu toe in de accu geladen ampere-uren weergegeven,
- Laadproces door het opnieuw indrukken van de Start/Stop-toets voortzetten:

Diepontladen accu laden

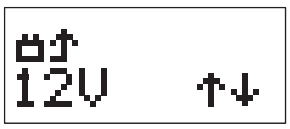
Bij diepontladen accu's (spanning < 2 V) laadproces als volgt handmatig starten:

Waarschuwing! Gevaar van ernstige materiële schade door
- onjuist aangesloten accuklemmen. De beveiliging tegen het ompolen van de accuklemmen is in de functie „Laden van diepontladen accu's, voedingsfunctie" niet actief.
- onjuist ingestelde accuspanning.

Accuklemmen op de juiste polen aansluiten en op correcte elektrische verbinding met de poolklemmen van de auto letten. Op accuspanning letten.

Voorzichtig! Gevaar van materiële schade bij het laden van een defecte accu. Stel voor het begin van het laden vast, of de te laden accu 100% functioneert.

1. Netstekker van het laadapparaat aansluiten.
2. Functie instellen.
3. Accucapaciteit instellen.
4. Accu aansluiten.
5. Start/Stop-toets ca. vijf seconden indrukken - menupunt „Laden diepontladen accu's / voedingsfunctie" wordt geactiveerd.
6. Accuspanning door het indrukken van de Up/Down-toetsen instellen.



Bijv.: 12 V boordspanning

Wordt binnen vijf seconden geen toets ingedrukt, dan keert het laadapparaat terug naar het hoofdmenu.

7. Door het indrukken van de Start/Stop-toets ingestelde spanning bevestigen.
8. Door het indrukken van de Start/Stop-toets vraag correcte aansluiting accuklemmen op accupolen bevestigen.

9. Laadproces begint.

Accu loskoppelen

1. Start/Stop-toets indrukken.
2. (-) -Laadklem van de accu resp. de massa van de wagen losmaken.
3. (+) -Accuklem van de accu losmaken.

NL

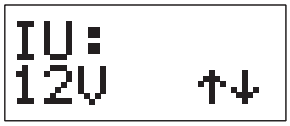
Voedingsfunctie

Voeding van de boordelektronica bij het vervangen van de accu. Het gebruik van elektrische accessoires in de auto, zoals elektrisch bedienbare ruiten, enz. is mogelijk. In verband met de geregelde uitgangsspanning van het laadapparaat wordt de elektronica van de auto op geen enkele wijze beïnvloed.

Waarschuwing! Gevaar van ernstige materiële schade door
- onjuist aangesloten accuklemmen. De beveiliging tegen het ompolen van de accuklemmen is in de functie „Laden van diepontladen accu's, voedingsfunctie“ niet actief.
- onjuist ingestelde boordspanning.

Accuklemmen op de juiste polen aansluiten en op correcte elektrische verbinding met de poolklemmen van de auto letten. Op de boordspanning letten.

1. Motor afzetten.
2. Contact afzetten.
3. Netstekker van het laadapparaat aansluiten.
4. Start/Stop-toets ca. vijf seconden indrukken - menupunt „Laden diepontladen accu's / voedingsfunctie“ wordt geactiveerd.
5. Accuspanning door het indrukken van de Up/Down-toetsen instellen.



Bijv.: 12 V boordspanning

Wordt binnen vijf seconden geen toets ingedrukt, dan keert het laadapparaat terug naar het hoofdmenu.

6. Door het indrukken van de Start/Stop-toets ingestelde spanning bevestigen.
7. Accuklemmen op de juiste accupolen van de auto aansluiten.
8. Door het indrukken van de Start/Stop-toets vraag correcte aansluiting accuklemmen op accupolen bevestigen.

9. Laadapparaat begint met de voedingsfunctie.
10. Accu vervangen.
11. Accupoolklemmen van de auto op de juiste wijze op de nieuwe accu aansluiten.
12. Door het indrukken van de Start/Stop-toets voedingsfunctie beëindigen.

Belangrijk! Bij het niet indrukken van de Start/Stop-toets bevindt het laadapparaat bij het opnieuw inschakelen zich in de modus voedingsfunctie.

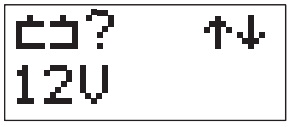
13. Laadapparaat van het stroomnet loskoppelen.
14. Accuklemmen van de poolklemmen in de auto losmaken.

Automatische / vaste spanning kiezen

Dit menupunt maakt mogelijk
- automatische spanningsherkenning bij aanvang van het laadproces (fabrieksinstelling),
- vaste instelling van de te laden accu (bijv. bij uitsluitend gebruik voor het laden van 12 V accu's).

1. Netstekker van het laadapparaat aansluiten.
2. Info-toets ca. vijf seconden indrukken - menupunt „Automatische / vaste spanningskeuze“ is geactiveerd.
3. Door het indrukken van de Up/Down-toetsen spanning instellen.

Automatische keuze van de accuspanning



Bijv.: Handmatige vaste instelling voor 12 V accu's

4. Ingestelde spanning door het indrukken van de Start/Stop-toets (10) bevestigen.

Stroringsdiagnose en storingen verhelpen

Beschrijving van de storing

Oorzaak: Accuklemmen omgepoold aangesloten
Remedie: Accuklemmen correct aansluiten

Oorzaak: Te hoge temperatuur - laadapparaat te heet
Remedie: Laadapparaat laten afkoelen

Oorzaak: Ventilateur defect
Remedie: Leverancier raadplegen

Oorzaak: Laadapparaat heeft een algemene storing
Remedie: Leverancier raadplegen

Oorzaak: Accu defect
Remedie: Accu controleren

Oorzaak: Laadapparaat onjuist ingesteld
Remedie: Instellingen controleren: Ah, spanning

Oorzaak: Stroomverbruikers op accu aangesloten
Remedie: Stroomverbruikers uitschakelen of functie standaardlading kiezen

NL

Technische gegevens

Acctiva Professional, Acctiva Professional 42

	Acctiva Professional	Acctiva Professional 42
Netspanning (+/- 15%)	230 V wisselstroom, 50/60 Hz	230 V wisselstroom, 50/60 Hz
Nominaal vermogen	1080 W	1080 W
Laadspanning	6 / 12 / 24 V	12 / 24 / 36 V
Laadstroom	0,6 - 30 A	0,6 - 20 A
Nominale laadcapaciteit	3 - 300 Ah	3 - 200 Ah
Aantal cellen	3 / 6 / 12	6 / 12 / 18
Inschakelduur	100 %	100 %
Laadkarakteristiek	IUoU / IUIoU	IUoU / IUIoU
EMV-klasse	EN 61000-6-4 (Klasse A) EN 61000-6-2	EN 61000-6-4 (Klasse A) EN 61000-6-2
Beschermingsgraad *)	IP 31	IP 31
Bedrijfstemperatuur **)	van -10°C tot + 50°C van 14°F tot 122°F	van -10°C tot + 50°C van 14°F tot 122°F
Lagertemperatur	van -25°C tot +80°C van -13°F tot 176°F	van -25°C tot +80°C van -13°F tot 176°F
Testsymbool	CE	CE
Gewicht	2000 g (4.41 lb.)	2000 g (4.41 lb.)
Afmetingen b x h x d	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)	285 x 70 x 142 mm (11.22 x 2.76 x 5.59 in.)

*) **Attentie!** Het apparaat is uitsluitend geschikt voor binnengebruik en mag niet worden blootgesteld aan regen of sneeuw.

**) bij hogere temperaturen kan het vermogen afnemen (derating)

Gebruikte symbolen

Waarschuwingen op het apparaat

Neem de gebruiksaanwijzing in acht

Laadkabels correct aansluiten:
(+) rood (-) zwart

Tijdens het laden ontstaat er knalgas bij de accu.
Explosiegevaar!

Tijdens het gebruik warmt het apparaat op.

Voordat u de laadkabel van de accu losmaakt, dient u het laadproces te onderbreken.

Het apparaat mag uitsluitend worden geopend door gekwalificeerde elektromonteurs.

Tijdens het laden vuur en vonken vermeiden.

Tijdens het laden voor voldoende ventilatie zorgen.

Accuzuur is bijtend.

Voor binnengebruik.
Niet aan regen blootstellen.

Fronius Worldwide - www.fronius.com/addresses

(A) **Fronius International GmbH**
Froniusplatz 1
A-4600 Wels
E-Mail: battery.chargers@fronius.com
http://www.fronius.com

Under http://www.fronius.com/addresses you will find all addresses of our sales branches and partner firms!